



Bezirks
Zahnärzte
kammer
Freiburg

Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

BEZIRKSZAHNÄRZTEKAMMER
FREIBURG

Die Kammer

IHR PARTNER

42. Jahrestagung der südbadischen Zahnärztinnen und Zahnärzte

„Zukunftskonzepte der restaurativen Zahnerhaltung“

28./29. April 2017

Confertainment-Center Europa-Park Rust



Spezialpodium Kieferorthopädie
Neu: Spezialpodium
Oralchirurgie

Zahnärztinnen | Zahnärzte

Veranstalter: Bezirkszahnärztekammer Freiburg
www.fortbildung-rust.de



Sponsoren

Wir danken unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung





Donnerstag, 27. April 2017

12.00 – 18.00 Uhr	Qualitätsmanagement – just do it ?!?
14.00 – 18.00 Uhr	Notfallseminar
14.00 / 15.00 / 16.00 – 18.00 Uhr	Pre-Congress 1–10
15.00 – 18.00 Uhr	Seminar für Studierende und junge Zahnärztinnen / Zahnärzte
18.30 – 23.00 Uhr	Dentalausstellung und get together Foyer des Confertainment-Centers

Freitag, 28. April 2017

08.00 – 17.00 Uhr	Dentalausstellung Foyer des Confertainment-Centers
09.00 – 17.00 Uhr	42. Wissenschaftliche Fortbildungstagung im Dome
09.00 – 17.00 Uhr	2. Spezialpodium Kieferorthopädie im Traumpalast
09.00 – 17.00 Uhr	1. Spezialpodium Oralchirurgie im Sala Bianca
19.30 Uhr	Cocktailempfang EP Arena
ab 20.15 Uhr	Festlicher Gesellschaftsabend mit Tanz und Unterhaltung Dome
ab 21.30 Uhr	Disco Sala Bianca

Samstag, 29. April 2017

08.30 – 13.00 Uhr	Dentalausstellung Foyer des Confertainment-Centers
09.00 – 13.00 Uhr	Fortsetzung der Fortbildungstagung im Dome

**Für diese Tagung erhalten Sie bei Teilnahme an beiden Tagen
12 Fortbildungspunkte.**

Ihr persönliches Zertifikat erhalten Sie im Tagungsbüro.

Paul (67)

„Ich bin wirklich glücklich, dass mein Arzt mir eine einfachere Behandlungslösung anbieten konnte, trotz meiner Krankheitsgeschichte und den Medikamenten, die ich nehme.“

Abbildung: Fotomodell

Astra Tech Implant System®

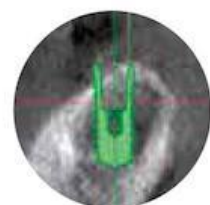
„Ja“ sagen leicht gemacht

Verwenden Sie beim schräg atrophierten Kieferkamm OsseoSpeed® Profile EV. So können Sie Ihre Patienten mit einer einfacheren, weniger traumatischen Behandlung versorgen: Denn die Notwendigkeit für Knochenaufbau wird reduziert, während Sie immer noch vorhersagbare, ästhetische Ergebnisse erzielen. Machen Sie es den Patienten mit ihren individuellen Anforderungen einfacher, „Ja“ zu einer Implantatbehandlung zu sagen.

OsseoSpeed® Profile EV – Es ist Zeit, umzudenken.



www.jointheev.de



Herkömmliche
gegenüber innovativer
Vorgehensweise



Vorsitzender:

Dr. Peter Riedel, Waldkirch

stv. Vorsitzender:

Dr. Norbert Struß, Freiburg

Vorstandsmitglieder:

Dr. Georg Bach, Freiburg
Dr. Martin Haas, Bad Krozingen
Prof. Dr. Elmar Hellwig, Freiburg

VORBEREITUNG UND LEITUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN PROGRAMMS

Prof. Dr. Elmar Hellwig, Freiburg

VORBEREITUNG PRE-CONGRESS, 1. SPEZIALPODIUM ORALCHIRURGIE UND 2. SPEZIALPODIUM KIEFERORTHOPÄDIE

Dr. Georg Bach, Freiburg

ORGANISATION DER TAGUNG

Christoph Röder
Geschäftsführer der BZK Freiburg

Sabine Häringer
Geschäftsstelle der BZK Freiburg

Merzhauser Straße 114 – 116, 79100 Freiburg
Telefon 0761 4506-0
Telefax 0761 4506-450
E-Mail: info@bzk-freiburg.de
www.fortbildung-rust.de

Class II Solution



1

Palodent V3
Sectional Matrix System
designed by triodont™



2

Prime&Bond active™
UNIVERSAL ADHESIVE



3

SDR®
Smart Dentin Replacement



4

ceram.X®
universal nano-ceramic restorative

Das Füllungskonzept für einen sicheren approximalen Randschluss

Hauptursache für das Versagen von Kompositfüllungen ist Sekundärkaries, und der Boden des approximalen Kastens ist dabei die empfindlichste Schnittstelle. Unsere „Class II Solution“ bietet mit perfekt aufeinander abgestimmten innovativen Produkten eine Komplettlösung mit einzigartiger Adaptation zu jedem entscheidenden Schritt einer Klasse II Restauration – für eine sichere Randdichtigkeit auch am Kavitätenboden!

www.class-II-solution.de



Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

die Ergebnisse der letzten Mundgesundheitsstudie verdeutlichen, dass es gerade bei jungen Menschen zu einer erheblichen Veränderung in der Häufigkeit und Ausprägung kariöser Läsionen gekommen ist. Dieser erfreuliche Trend geht mit der Entwicklung neuer Materialien und Verfahren für die restaurative Versorgung von Zahnhartsubstanzdefekten einher. So ist es heute in vielen Fällen möglich, auch eine direkte Restauration in Situationen anzufertigen, in denen früher indirekt hergestellte Werkstücke eingesetzt wurden. Daneben spielen Reparaturen und der Einsatz computergesteuerter Fertigungstechniken eine immer größere Rolle. Gleichzeitig muss natürlich geklärt werden, ob und wann indirekte Füllungen überhaupt noch indiziert sind. Erfolge in der Zahnerhaltung werden auch in Bereichen erreicht, die noch vor Kurzem eher als Experimentierfelder galten, wie zum Beispiel die Behandlung von Resorptionen oder die Anregung neuer Hartgewebsbildung.

Wir laden Sie zu einer praxisnahen und spannenden Fortbildungsveranstaltung ein, die diese neuen Trends aufgreift und ihre Translation in die Praxis verdeutlicht. Mit dem neu angebotenen Oralchirurgie-Forum bieten wir Ihnen zudem ein neues Format, welches sich an dem bereits im letzten Jahr erfolgreich durchgeführten Kieferorthopädie-Forum anlehnt. Wir sind überzeugt davon, dass wir damit Ihren Wünschen entgegenkommen, gerade weil Oralchirurgie relativ selten in Fortbildungen angeboten wird.

Aber auch in diesem Jahr soll der vergnügliche Austausch nicht zu kurz kommen. Bei get together, Ball und Disco können Sie in einem stilvollen Ambiente die musikalischen und künstlerischen Darbietungen nach erfolgreichem Fortbildungsstudium genießen.

Wir freuen uns auf erfolgreiche gemeinsame Fortbildungstage und verbleiben mit herzlichen, kollegialen Grüßen.

Dr. Peter Riedel

Dr. Norbert Struß

Prof. Dr. Elmar Hellwig

Dr. Georg Bach

Dr. Martin Haas



DIGITAL PERFORMANCE

TOUR 2016/2017

Straumann® CARES® Digital Solutions

Den digitalen Workflow live in Ihrer Nähe erleben



GLEICH KOSTENLOS ANMELDEN UNTER
WWW.STRAUMANN.DE/ONTOUR

Wissenschaftliche Fortbildungstagung
der Bezirkszahnärztekammer Freiburg
am 28./29. April 2017 in Rust

Tagungsthema:
„Zukunftskonzepte der restaurativen Zahnerhaltung“

Freitag, 28. April 2017

09.00–09.15 Uhr	Eröffnung der Fortbildungstagung	
09.15–10.00 Uhr	PD Dr. Goran Benic, Zürich Ist minimalinvasiv besser?	S. 49
10.00–10.45 Uhr	Prof. Dr. Thomas Attin, Zürich Bisshebung im abrasiv / erosiv verändertem Gebiss mit direkter Adhäsivtechnik	S. 53
10.45–11.30 Uhr	<i>Pause / Besuch der Dentalausstellung</i>	
11.30–12.30 Uhr	Festvortrag Prof. Dr. Bernd Raffelhüsch, Freiburg Zur Nachhaltigkeit der Gesundheitsversorgung.....	S. 57
12.30–14.00 Uhr	<i>Mittagspause / Besuch der Dentalausstellung</i>	
14.00–14.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. Albert Mehl, Zürich Digitale Zahnmedizin	S. 61
14.45–15.30 Uhr	Prof. Dr. Ivo Krejci, Genf Indirekte Restaurationen – Haben sie noch ihre Berechtigung?	S. 65
15.30–16.15 Uhr	<i>Pause / Besuch der Dentalausstellung</i>	
16.15–17.00 Uhr	Prof. Dr. Till Dammaschke, Münster Dentinregeneration	S. 69

Ancar

DENTAL
INTELLIGENCE
with heart

Seit 1958

Plastik oder Qualität...

Serie 1

Aluminium Core

Stabilität,
Ergonomie
und Design



HEBEN SIE AB!
neue Technik,
neue Formen,
neue Möglichkeiten



Einfach,
intuitiv und
zuverlässig

Serie 5

Touch Expert

Komfortabel.
Hochwertig.
Grandios bequem.

Serie 7

*Sit Down
Naturally*

Serie 3

Touch Expert

**FROMMER**
meditec

FROMMER GmbH & Co KG meditec

DAIMLERSTR. 11 • 78655 DUNNINGEN

TEL.: +49 (0) 7403 91408-0

FAX: +49 (0) 7403 91408-29

m.frommer@frommer-gmbh.de

www.frommer-meditec.de

QS4 LEA 031 V.1



Wissenschaftliche Fortbildungstagung
der Bezirkszahnärztekammer Freiburg
am 28./29. April 2017 in Rust

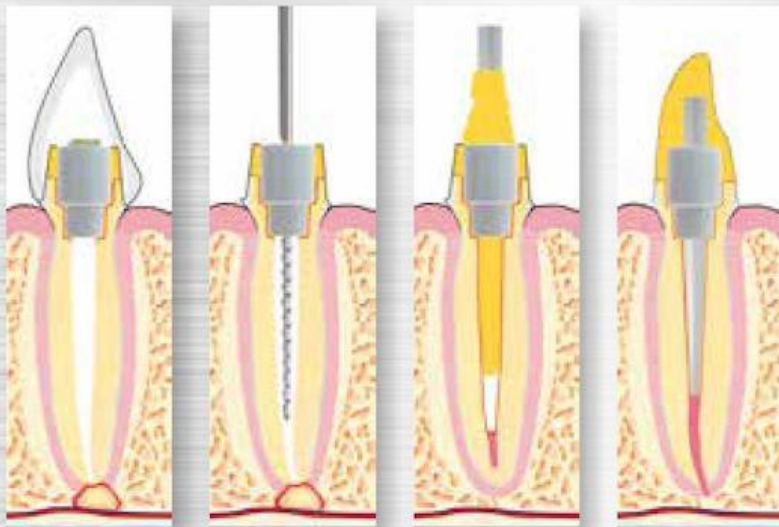
Tagungsthema:
„Zukunftskonzepte der restaurativen Zahnerhaltung“

Samstag, 29. April 2017

09.00 – 09.45 Uhr	Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel Resorption, Diagnostik und Therapie.....	S. 73
09.45 – 10.30 Uhr	Prof. Dr. Marc Schmitter, Heidelberg Spielt die Okklusion noch eine Rolle?.....	S. 77
10.30 – 11.15 Uhr	<i>Pause / Besuch der DentaAusstellung</i>	
11.15 – 12.00 Uhr	PD Dr. Anne-Katrin Lühns, Hannover Reparatur von Restaurationen.....	S. 81
12.00 – 12.45 Uhr	Prof. Dr. Katrin Bekes, Wien Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation – was nun?.....	S. 85
12.45 – 13.00 Uhr	Abschließende Worte	

TopHead

Clevere Köpfe für Ihre Arbeit.



Einsetzen des Kopfes TopHead ohne Stift

- Befestigung einer provisorischen Krone schon in der ersten Behandlung – sofortige ästhetische Lösung unabhängig vom Abschluss der endodontischen Behandlung.
- Provisorische Krone kann beliebig oft entfernt und eingesetzt werden, die endodontische Behandlung kann beliebig oft wiederholt werden.

Einsetzen des Stiftes FiberMaster

- nach Abschluss der endodontischen Behandlung.
- der Kopf TopHead verbleibt im Zahn und wird mit dem Stift verklebt.

**2. Spezialpodium Kieferorthopädie
der Bezirkszahnärztekammer Freiburg
am Freitag, 28. April 2017**

Moderation: Dr. Martin Haas

Wissenschaftliches Programm:

09.00–09.15 Uhr	Eröffnung der Fortbildungstagung
09.15–10.00 Uhr	Prof. Dr. Christopher J. Lux, Heidelberg Timing kieferorthopädisch-kieferchirurgischer Maßnahmen bei skelettalen Dysgnathien
10.00–10.45 Uhr	Prof. (apl) Dr. Timm Schott, Tübingen Sensor und Handy zur Optimierung der Patientencompliance bei herausnehmbaren Zahnsparren
10.45–11.30 Uhr	<i>Pause / Besuch der DentaAusstellung</i>
11.30–12.30 Uhr	Festvortrag (im Dome) Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen Zur Nachhaltigkeit der Gesundheitsversorgung
12.30–14.00 Uhr	<i>Mittagspause / Besuch der DentaAusstellung</i>
14.00–14.45 Uhr	Prof. Dr. Britta A. Jung, Freiburg Kieferorthopädie in Theorie und Praxis – ein Update
14.45–15.30 Uhr	Prof. Dr. Dr. Bernd Lapatki, Ulm Segmentierte Behandlungstechniken – Update und evidenzbasierte Design-Richtlinien
15.30–16.15 Uhr	<i>Pause / Besuch der DentaAusstellung</i>
16.15–17.00 Uhr	Dr. Gabriele Güde, Freiburg Abrechnung GOZ KFO Dr. Christian Wanura, Freiburg Abrechnung BEMA KFO

Colgate® Duraphat® Dentalsuspension

Das Original unter Fluoridlacken
seit mehr als 40 Jahren

Mehr als 100
klinische Studien
bestätigen die
kariesprophylaktische
Wirksamkeit.

- ✓ 69 % Kariesreduktion
bei Risikopatienten mit
NUR 2 x Applikation
im Jahr.*
- ✓ 22 600 ppm Natrium-
fluorid für eine effektive
Intensiv-Fluoridierung.



* Moberg Sköld et al / Caries Res 2005;39:273-279

Duraphat® Wirkstoff: Natriumfluorid. Verschreibungspflichtig. Zusammensetzung: 1 ml Suspension enthält 50 mg Natriumfluorid (entsprechend 22,6 mg Fluorid-Ionen).
Sonstige Bestandteile: Ethanol 96 %, Gebleichtes Wachs, Kolophonium, Himbeer-Aroma, Schellack, Mastix, Saccharin. **Anwendungsgebiete:** Kariesprophylaxe, Behandlung überempfindlicher Zahnhäise. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Ulcerierende Gingivitis und Stomatitiden, allergisches Asthma bronchiale. **Nebenwirkungen:** Bei Neigung zu allergischen Reaktionen sind in Ausnahmefällen, besonders bei breitflächiger Applikation, ödematöse Schwellungen der Mundschleimhaut beobachtet worden. In sehr seltenen Fällen wurden Ulcerierenden Gingivitis und Stomatitiden, Brechreiz und Übelkeit sowie Hautreizungen und Angioödem beschrieben. Bei Patienten mit allergischem Asthma bronchiale können in seltenen Fällen Asthmaanfälle auftreten. **Warnhinweis:** Enthält 33,14 Vol-% Alkohol. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Pharmazeutischer Unternehmer:** CP GABA GmbH, Beim Strohhause 17, 20097 Hamburg. **Verschreibungspflichtig** Stand April 2014.

**1. Spezialpodium Oralchirurgie
der Bezirkszahnärztekammer Freiburg
am Freitag, 28. April 2017**

Moderation: Dr. Georg Bach

Wissenschaftliches Programm:

- | | |
|-----------------|---|
| 09.00–09.15 Uhr | Eröffnung der Fortbildungstagung
Dr. Georg Bach / Dr. Friedleif Bachner |
| 09.15–10.00 Uhr | Prof. Dr. Gerhard Wahl, Bonn
Lachgas/Blutverdünner und & Co – neue Trends
und Entwicklungen in der Oralchirurgie
anschließend Diskussion |
| 10.00–10.45 Uhr | Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel, München
Update Augmentation – wird der autologe
Knochen entbehrlich?
anschließend Diskussion |
| 10.45–11.30 Uhr | <i>Pause / Besuch der Dentalausstellung</i> |
| 11.30–12.30 Uhr | Festvortrag (im Dome)
Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, Freiburg
Zur Nachhaltigkeit der Gesundheitsversorgung |
| 12.30–14.00 Uhr | <i>Mittagspause / Besuch der Dentalausstellung</i> |
| 14.00–14.45 Uhr | Prof. Dr. Dr. Johannes Kleinheinz, Münster
Weichgewebe – die gehasste Geliebte!
anschließend Diskussion |
| 14.45–15.30 Uhr | Dr. Michael Gahlert, München
Update Keramikimplantat – die neuesten Erkenntnisse
anschließend Diskussion |
| 15.30–16.00 Uhr | Podiumsdiskussion
Zukunft der Oralchirurgie in Deutschland –
gibt es die überhaupt? |
| 16.00–17.15 Uhr | Mitgliederversammlung des Landesverbandes
Baden-Württemberg des Berufsverbandes
Deutscher Oralchirurgen mit Neuwahlen |



Zertifizierte Steuerberaterkanzlei
www.metax-cert.de nach ISO 9001

metax[®]
Engagement für Erfolg



Steuerberatung
Fachberater für den Heilberufsbereich
(IFU/ ISM gGmbH)

Freier Fall im Steuerrecht?

... mit uns sind Sie auf der sicheren Seite

Paatsch

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ihr Steuerberater in Rust

Paatsch Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lilienweg 4 | 77977 Rust | Telefon 07822/ 86 49-0 | Telefax 07822/ 86 49-14

kanzlei@paatsch-steuerberatung.de

www.paatsch-steuerberatung.de



und



Sie finden uns auch in

SEMINAR FÜR STUDIERENDE UND JUNGE ZAHNÄRZTINNEN/ZAHNÄRZTE

Auch in diesem Jahr bieten wir im Rahmen der 42. Jahrestagung der südbadischen Zahnärztinnen und Zahnärzte in Rust jungen Zahnärztinnen und Zahnärzten sowie Studierenden ein kostenfreies Seminar an.

Tatort Praxis: Im Fadenkreuz von Chef und Mitarbeitern – Die eigenen Ziele erreichen, sich behaupten und optimal auf die eigene Praxis vorbereiten

Referentin: Dr. Susanne Woitzik, Diplom-Kauffrau

Donnerstag, den 27. April 2017 von 15:00 bis 18:00 Uhr
Hotel Colosseo | Raum Rossini

Als Frischexaminierter kommt man in eine Praxis mit Chef, Zahnmedizinischen Fachangestellten, ggf. auch angestellten Zahnärztinnen/Zahnärzten und Labortechnikern und muss sich dann in seine Rolle zu all diesen Beteiligten einfinden. Sicher kein einfaches Unterfangen, denn die Erfahrungswerte aus dem Studium sind begrenzt, erst recht zu Zahnmedizinischen Fachangestellten. Da sind Fehler vorprogrammiert. Wie übt man als Jungzahnärztin/-zahnarzt fachliche Autorität und Weisungen gegenüber den Zahnmedizinischen Fachangestellten aus? Wie gefährlich sind zu viel Nähe oder zu viel Abstand zu den Zahnmedizinischen Fachangestellten? Wie entgeht man Loyalitätskonflikten, wenn Zahnmedizinische Fachangestellte versuchen, den/die Assistent/in gegen den Chef zu instrumentalisieren oder versuchen, den/die Assistent/in für den Zickenkrieg untereinander zu vereinnahmen? Wie ist es mit der fachlichen Unabhängigkeit und dem eigenen Ego, wenn man seine universitären Vorstellungen mit den kassenzahnheilkundlichen Vorgaben des Chefs vereinbaren muss? Wie geht man als Assistent/in am besten mit der Doppelrolle um, dass man fachlich gegenüber den Zahnmedizinischen Fachangestellten weisungsberechtigt (d.h. Chefsein) ist, gegenüber dem Chef jedoch zumindest teilweise weisungsgebunden? Das sind Fragen, die Neuapprobierte wie auch Assistenten umtreiben. Wir freuen uns daher darauf, gemeinsam mit Ihnen einen spannenden Nachmittag zu verbringen und Antworten auf diese Fragen zu erarbeiten.





Ihre dritte Hand!

Mr. Thirsty löst zwei Herausforderungen gleichzeitig: die Retraktion von Zunge und Wange sowie das sichere Absaugen. Einfach auf die Absaugung stecken und im Mund des Patienten platzieren.

Jeder profitiert

Der Patient erlebt eine angenehme Behandlung, der Mund bleibt ohne Anstrengung offen.

Der Behandler hat ein trockenes Arbeitsfeld und stets freie Sicht.

Die Assistenz wird entlastet und kann sich anderen Vorbereitungen widmen.

Bessere Sicht – höhere Arbeitseffizienz – mehr Komfort!





Notfallseminar für das Praxisteam

**Management und Versorgung medizinischer
Notfälle in der Zahnarztpraxis**

„Kommen Sie schnell, ein Notfall!!!!“

Referent: Reimund Andlauer und Team

Älter werdende und somit auch immer häufiger auftretende Risikopatienten unterziehen sich längeren zahnärztlichen Behandlungen. Zu einer Notfallsituation kann es schon morgen kommen – Notfälle kündigen sich nicht an.

In diesem halbtägigen Seminar werden die Teilnehmer auf genau diese Situation vorbereitet. Abläufe, Teammanagement und der richtige Einsatz Ihres Notfallequipments werden vermittelt. In der Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes werden Sie die Vitalparameter des Notfallpatienten adäquat sichern können.

Inhalt:

- Grundlagen und Struktur für die qualifizierte und professionelle Versorgung von medizinischen Notfällen in der Zahnarztpraxis
- Notfallsituationen erkennen und richtig einschätzen
- Grundlagen der Patientenversorgung (Lagerung, Sauerstoff...)
- Teammanagement bei Notfällen
- Atem- und Kreislaufmanagement
- Cardio-Pulmonale-Reanimation (nach den neuesten Guidelines)
- Umgang mit der vorhandenen Notfallausrüstung

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Notfallkoffer zum Seminar mitzubringen und durch den Referenten kontrollieren zu lassen.

14.00 bis 18.00 Uhr

Hotel Santa Isabel, Biblioteca Vasco da Gama

Gebühr: € 145,- Zahnärztin / Zahnarzt

€ 95,- ZFA / Mitarbeiter/-in

(incl. get together mit Imbiss, Getränken und Unterhaltungsprogramm)

Sie erhalten 5 Fortbildungspunkte.

OPTIMALE SICHT UND DETAILLIERTE AUFKLÄRUNG

FULL HD LOOKSCAM

- Full HD Kamera-Licht-System für Live-Video, Einzelbild, Video- und Audioaufnahmen
- Passt auf verschiedene Lupensysteme



UNIVET „TECHNE“ GALILEI TTL

- Leichtes, individuell anpassbares Lupensystem
- 2,5-fache, 3-fache und 3,5-fache Vergrößerung



UNIVET „ONE“ GALILEI TTL

- Leichtes, aus Titan und Aluminium gefertigtes Rahmenmodell
- Möglichkeit, Korrektionsgläser einzusetzen



UNIVET „TECHNE“ PRISMATIK XS

- Herausragende Abbildungsqualität und Tiefenschärfe
- Bis zu 5-fache Vergrößerung
- Erstaunlich leicht, angenehm zu tragen



UNIVET „AIR-X“ PRISMATIK 6,0

- Innovatives und ergonomisches Design
- Verwendung durch mehrere Behandler möglich
- 6-fache Vergrößerung



BESTELLUNG UND BERATUNG:

 **AMERICAN**
Dental Systems

Telefon 08106/300-300 · info@adsystems.de



Qualitätsmanagement – just do it ?!?

Referentin: Iris Karcher

Seit 2011 besteht für alle Zahnarztpraxen in Deutschland eine Verpflichtung zur Einführung eines Qualitätsmanagementsystems.

Die Vorgaben sind in der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA) geregelt. Seit 2011 bis heute wurden die Inhalte der Richtlinie mehrfach angepasst.

Gehen Sie mit mir durch den aktuellen Richtlinien-dschungel und erkennen Sie, wie viele Anforderungen in Ihrer Praxis bereits abgearbeitet und in welchem Bereich noch Defizite vorhanden sind.

Ideal bei der Umsetzung wäre auch die Unterstützung durch eine Mitarbeiterin der Praxis, was voraussetzt, dass auch sie Kenntnisse über die Vorgaben erlangt; in diesem Fall können Sie gemeinsam im Team durchstarten und es gilt: **just do it!**

12.00 bis 18.00 Uhr

Hotel Santa Isabel, Biblioteca Magellan

Gebühr: € 250,- Zahnärztin / Zahnarzt
€ 170,- ZFA / Mitarbeiter/-in

(incl. get together mit Imbiss, Getränken und Unterhaltungsprogramm)

KLEINER KOPF GROSSER UNTERSCHIED

Der neue KaVo MASTERmatic M25 L Schnellläufer

- Beste Sicht & optimaler Zugang mit 20 % kleinerem Kopf bei 100 % Power
- Extreme Laufruhe dank exklusiver KaVo 3-fach-Übersetzung (Triple Gear)
- Einzigartig zuverlässig mit Hartmetallführung und KaVo Qualität



Leben Sie Ihren Anspruch mit der KaVo MASTERmatic Series

Genießen Sie optimalen Zugang und maximale Präzision in allen Anwendungen. Hergestellt in kompromissloser Qualität. Sie wollen nur das Beste? Dann leben Sie jetzt Ihren Anspruch.



Weitere Informationen finden Sie hier:
www.kavo.com/mastermatic



KaVo. Dental Excellence.

PRE-CONGRESS

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

praxisnahe Fortbildung in kleinen Gruppen wird von vielen Kollegen als Alternative oder zusätzliches Angebot der Fortbildung sehr geschätzt.

Auch in diesem Jahr bieten wir daher wieder die Möglichkeit der Teilnahme am Pre-Congress.

Wir konnten einen GOLD-Sponsor und neun SILBER-Sponsoren für zehn interessante Fortbildungen gewinnen. Dank großzügiger Unterstützung ist die Teilnahme an diesen Fortbildungen für Interessierte und angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 42. Jahrestagung kostenlos.

Sie erhalten jeweils 4 Fortbildungspunkte.

Der Pre-Congress mit anschließendem get together findet am Donnerstag, 27. April 2017 statt. Die Dentalausstellung ist ab 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Fortbildung.

Begleitende KFO-Prophylaxe ist die
Basis für jeden Behandlungserfolg
CP GABA Workshop mit DH Vesna Braun
am 27.4.2016, 14–18 Uhr

Empfehlen Sie Ihren Kunden eine leistungsstarke Kombination für eine überlegene* Kariesprävention: **Fluorid plus Zuckersäuren-Neutralisator™**



Um in der Kariesprävention einen Unterschied zu machen: elmex® KARIESSCHUTZ PROFESSIONAL™ plus Zuckersäuren-Neutralisator™

- Neutralisiert Zuckersäuren, die durch die Verstoffwechslung von Kohlenhydraten im Biofilm entstehen¹
- Reduziert die Demineralisierung und fördert eine 4x stärkere Remineralisierung^{*,2}
- Hält frühe Kariesläsionen auf und macht sie rückgängig dank 2x schnellerer Remineralisierung^{*,3,4}

Ein klinischer Durchbruch in
der Kariesprävention
gegenüber herkömmlicher
Fluoridzahnpasta

20%
weniger neue
Kariesläsionen^{5,6}

Für weitere Informationen besuchen
Sie www.gaba-dent.de



elmex® KARIESSCHUTZ PROFESSIONAL™

*vs. eine reguläre Fluorid-Zahnpasta mit 1.450 ppm NaF • bei Kariesschutz ist die Marke elmex®. Umfrage zu Zahnpasten unter Zahnärzten (n=300), 2015



References: 1. Wolff M, Corby P, Klaczany G, et al. *J Clin Dent.* 2013;24(Special Issue A):A45–A54. 2. Cantore R, Petrou I, Lavender S, et al. *J Clin Dent.* 2013;24(Special Issue A):A32–A44. 3. Yin Q, Hu DY, Fan X, et al. *J Clin Dent.* 2013;24(Special Issue A):A15–A22. 4. Yin Q, Hu DY, Fan X, et al. *J Dent.* 2013;41(Suppl 2):S22–S28. 5. Kraivaphan P, Amornchat C, Triratana T, et al. *Caries Res* 2013. 6. Li X, Zhong Y, Jiang X, et al. *J Clin Dent* 2015.

PRE-CONGRESS

Pre-Congress 1:

Begleitende KFO-Prophylaxe ist die Basis für jeden Behandlungserfolg

Donnerstag, 27. April 2017, 14.00 bis 18.00 Uhr,

Europa-Park | Confertainment-Center | Raum Europa-Park-Arena Business Lounge

Referentin: Vesna Braun, Dentalhygienikerin

Patienten „sicher“ durch die KFO Phase zu bringen – dafür benötigt man ein spezielles kieferorthopädisches Prophylaxekonzept. Theoretisches Wissen über die Risiken, die Therapiemöglichkeiten sowie die Umsetzung in die Praxis werden vermittelt. Praktische Übungen und nützliche Tipps gibt es auch – bitte dafür möglichst ein Zahnmodell mit Retainer oder Multiband mitbringen!

Mit freundlicher Unterstützung durch
CP GABA GmbH



Das Komplettpaket für Ihr Praxis-Marketing

01 PRAXIS-Website

- › Individuelle Konzeption und Gestaltung
- › Text (inkl. werberechtlicher Aspekte)
- › Optimierung für Smartphones und Tablets
- › Domain-Management und Hosting
- › Content-Management-System inkl. Schulung
- › Aktualisierungs-Service für Ihre Website
- › Fotografie

02 ONLINE-Marketing

- › Suchmaschinen-Werbung
- › Werbebanner (z.B. für Lokalzeitungen)
- › Social-Media-Profile
- › Suchmaschinenoptimierung
- › Patienten-Newsletter
- › Individuelle Marketingmaßnahmen

03 PRINT & MEDIA

- › Praxis- / Imagefilm
- › Illustration und Animation
- › Anzeigengestaltung und Mediaplanung
- › Patienteninformationsflyer
- › Imagebroschüren
- › Radiospots

04 CORPORATE Identity

- › Logoentwicklung und Relaunch
- › Praxis-Namen
- › Visitenkarten
- › Briefpapier
- › Termin-Zettelblöcke
- › Praxisschilder



dental EGGERT GmbH
Württembergischer Str. 14 | D-78628 Rottweil
Tel.: 0741 / 1 74 00-0 | info@dental-eggert.de

dental **EGGERT**

PRE-CONGRESS

Pre-Congress 2:

Dental digital – Praxismarketing für Dentalmediziner

Donnerstag, 27. April 2017, 16.00 bis 18.00 Uhr,
Europa-Park | Confertainment-Center | Raum Goethe

Referent: Dr. Philipp Marquardt

Konzeptioner und Experte für Online-Marketing,
Kreativ- und Digitalagentur ZWEI14

Der Erfolg Ihrer Praxis hängt von vielen Elementen ab. Eine moderne Präsentation, die gute Auffindbarkeit und relevante Informationsvergabe im Internet sind wichtige Erfolgsfaktoren.

Erfahren Sie innerhalb des Fachvortrags, wie Sie Ihre Praxis online präsentieren und Ihre Patienten im digitalen Zeitalter erfolgreich adressieren. Dr. Philipp Marquardt (Konzeptioner und Experte für Online-Marketing) stellt Ihnen alle Schritte und Maßnahmen auf dem Weg zu einem erfolgreichen Praxismarketing vor:

- Website
- Corporate Identity
- Google My Business
- Social Media

Mit freundlicher Unterstützung durch
Dental EGGERT GmbH



dental





Komplexität ist handlebar

Performance im Factoring

Die **Deutschen Zahnärztlichen Rechenzentren (DZR)** der Dr. Güldener Gruppe sind immer ein starker Partner an Ihrer Seite. Und mit **PerformancePro** können Sie durch BenchmarkPro, ErstattungsPortal, danPro Abrechnungsnetzwerk und Performance-Coaching nachhaltig den Erfolg Ihrer Praxis steigern. Überzeugen Sie sich auch von unseren vielen weiteren Leistungen und Services.

www.dzr.de

DZR Deutsche
Zahnärztliche
Rechenzentren
– der Dr. Güldener Gruppe –

PRE-CONGRESS

Pre-Congress 3:

Schnittstellen BEMA/GOZ – wie erzielen Sie ein leistungsgerechtes Honorar beim GKV-Patienten?

Donnerstag, 27. April 2017, 15.00 bis 18.00 Uhr,
Europa-Park | Confertainment-Center | Raum Bellevue

Referentin: Sabine Schmidt

GOZ-/BEMA-Referat Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH

Gesetzlich krankenversicherte Patienten haben die Möglichkeit, Privatleistungen in Anspruch zu nehmen, ohne ihren gesetzlichen Kassenanteil zu verlieren. Damit wird dem GKV-Patienten das Spektrum der modernen Zahnmedizin eröffnet und ein hohes Versorgungsniveau gesichert. Die Schnittstellen zwischen BEMA und GOZ sind in der täglichen Praxis daher ein sensibles, aber wichtiges Thema.

Für den Zahnarzt bedeutet dies gleichzeitig die Erzielung eines leistungsgerechten Honorars, ohne das Kassenbudget zu belasten. Es stellen sich daher die Fragen: „Welche Leistungen sind außervertraglich möglich? Wie werden diese korrekt berechnet und dokumentiert? Welche Vereinbarungen sind zwingend erforderlich? Schöpfen Sie Ihr Honorarpotenzial in der Praxis bereits voll aus?“

Dieses Seminar hilft Ihnen, den Anteil „verschenkter Leistungen“ auf ein Minimum zu reduzieren. Basis dieses Seminars bildet der Leitfaden „Schnittstellen BEMA und GOZ“ der KZBV.

**Mit freundlicher Unterstützung durch
Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH**



DZR Deutsches
Zahnärztliches
Rechenzentrum GmbH
Ein Unternehmen der Dr. Güldener Firmengruppe

Eine Region. Eine PVS.



Seit über 30 Jahren Ihr starker Partner. Factoring für Zahnarztpraxen aus Ihrer Region!

- »» 100% Ausfallschutz
- »» Sofortige Liquidität
- »» Einfache Ratenzahlungen
- »» Keine Mindest-/Bearbeitungsgebühr
- »» Keine Portokosten
- »» Kostenfreie Abrechnungsberatung
- »» 100% Ausfallschutz auch für Patienten aus der Schweiz und aus Österreich
- »» **Sonderkonditionen für Neugründer**

pvs mefa >>> reiss

PVS-MEFA Reiss GmbH
Erzbergerstr. 25, 78224 Singen
Tel. 07731 - 99 01 50
anfrage@pvs-mefa.de
www.pvs-mefa.de

PRE-CONGRESS

Pre-Congress 4:

Leistungskürzung – Ihr Albtraum!

Leistungsgerechtes Honorar – Ihr Traum?

Willkommen im Jahr 2017

Donnerstag, 27. April 2017, 15.00 bis 18.00 Uhr,
Europa-Park | Confertainment-Center | Raum Sanssouci

Referentin: Alexandra Pedersen

Dipl.oec.med Gesundheitsökonomin, selbstständige Referentin
und Trainerin (pedersen Expertenwissen)

Sie wollen zu den Besten gehören, dann kommen Sie um regelmäßige Fortbildungen nicht herum. Ständige Änderungen, Ergänzungen und Neukommentierungen erfordern Ihre Aufmerksamkeit und eine regelmäßige Aktualisierung in Sachen Abrechnung und Verwaltung. Deshalb auch dieses Jahr wieder aktuelle Themen rund um die zahnärztliche Abrechnung.

- Aufklärungspflicht des Zahnarztes
- Korrekte Rechnungslegung
- Richtige Dokumentation der erbrachten Leistungen
- Neues und Altes aus der GOZ
- Aktuelles zum Thema Kassenabrechnung
- Aktuelle Rechtsprechung/Probleme erkennen – Probleme vermeiden
- Außervertragliche Leistungen

Wir konzentrieren uns in diesem Seminar auf anwendbares Wissen, das Sie sofort in der Praxis umsetzen können. Der Workshop wird von Frau Dipl. oec. med. Alexandra Pedersen, selbstständige Praxistrainerin und Referentin, durchgeführt, die mit den Anforderungen an die tägliche Abrechnung vertraut ist.

Mit freundlicher Unterstützung durch
PVS-MEFA Reiss GmbH



pvs mefa >>> reiss

BYE-BYE BIOFILM



AIR-FLOW MASTER PIEZON®

- FÜR EINE SUB- UND SUPRA-
GINGIVALE PROPHYLAXE
- ZWEI SYSTEME IN EINEM:
AIR-FLOW® UND PIEZON® NO PAIN



TESTEN SIE
DAS NEUE
HIGHTECH PULVER:
INFO@EMS-CH.DE

BYEBYEBIOFILM.COM

EMS ELECTRO MEDICAL SYSTEMS GMBH - SCHATZBOGEN 86 - 81829 MÜNCHEN - DEUTSCHLAND

EMS⁺

PRE-CONGRESS

Pre-Congress 5:

Die Prophylaxe-Revolution hat begonnen! Die neue „Guided Biofilm Therapy“

Donnerstag, 27. April 2017, 16.00 bis 18.00 Uhr,

Europa-Park | Französischer Themenbereich | Raum Salle d'Europe

Referent: Dr. Klaus-Dieter Bastendorf, Eislingen

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier, soviel steht fest. Niemand ändert gerne vertraute Abläufe, auch Zahnärzte tun sich damit oft schwer. Daher halten viele Behandler auch immer noch an der Vorstellung fest, dass die Entfernung von harten und weichen Zahnbelägen mit dem Einsatz von Handinstrumenten beginnen und einer klassischen Politur enden muss. Dass diese Vorgehensweise nach 45 Jahren überholt ist und es Zeit wird für neue, bessere und schonendere Methoden, das zeigt der Referent auf der diesjährigen Fortbildung der BZK Freiburg in Rust. Unter dem Motto: „So geht Prophylaxe heute“, stellt Dr. Klaus-Dieter Bastendorf die von ihm und dem Dentalunternehmen EMS gemeinsam aufgrund einer Vielzahl neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und technischer Fortschritte entwickelte neue systemische Vorgehensweise für eine bessere, schnellere, schmerzfreie und substanzschonende Erhaltungstherapie – die „Guided Biofilm Therapy (GBT)“ vor. Die Vorteile der GBT: Sie erleichtert die Infektionskontrolle durch die primäre Entfernung des Biofilms. Danach können nun gut sichtbare harte Ablagerungen besser, schneller und gezielter entfernt werden. Die Behandlung ist gleichzeitig sehr sicher, sanft und schmerzfrei, führt zu weniger Hypersensibilitäten, somit wird die Patienten-Compliance gefördert. Die GBT ist für Prophylaxe-Mitarbeiter leicht erlernbar, da weniger Hilfsmittel und Instrumente eingesetzt werden. Das steigert den Behandlungskomfort, reduziert die Arbeitsbelastung für Mitarbeiter und verkürzt die Behandlungszeit. Der systematische Ablauf der GBT wird in einzelnen Schritten und für unterschiedliche Patientengruppen im Detail erklärt.

Mit freundlicher Unterstützung durch
EMS Electro Medical Systems GmbH



EMS 
ELECTRO MEDICAL SYSTEMS

Muss ich mit 80 noch Milchzähne retten?

Antworten auf Ihre Fragen.
Das **apoPur**-Gespräch.

Jetzt Termin vereinbaren:
apobank.de/meine-vorsorge

Weil uns mehr verbindet.



deutsche apotheker-
und ärztebank

Filiale Freiburg | Sundgaullee 25

Mike Knochenmuss,
Mitglied der apoBank



PRE-CONGRESS

Pre-Congress 6:

**Negativ-Zinsen und ihre Folgen
Aufbau und Sicherung Ihres Vermögens**

Donnerstag, 27. April 2017, 16.00 bis 18.00 Uhr,
Europa-Park | Hotel El Andaluz | Raum Alhambra

Referent: Frank Haßler

Diplom Bankbetriebswirt, Prokurist und erfahrener
Vermögensanlageberater der Apotheker- und Ärztebank

Müssen wir uns jahrelang auf Negativzinsen einstellen?

Was bedeutet das für den Anleger?

Welche Auswirkungen hat die Gelddruckerei der EZB?

Bleibt uns der Euro erhalten?

Ist die Inflation tot oder kommt das Gespenst zurück?

Geldwerte vs. Sachwerte – Wo ist Sicherheit und Rendite?

Welche Chancen und Risiken ergeben sich in dieser verrückten Zeit?

Frank Haßler entwickelt gemeinsam mit Ihnen Strategien, die Ihnen helfen einer möglichen Geldentwertung zu entgehen.

Er stellt sich interaktiv Ihren drängendsten Fragen und bietet eine Orientierung mit klaren Handlungsempfehlungen.

Mit freundlicher Unterstützung durch die
Deutsche Apotheker- und Ärztebank



HYGIENE OHNE KOMPROMISSE!



DIGITALE PRAXISDOKUMENTATION MIT DOCma®

GERÄTE-
MANAGEMENT



HYGIENE-
MANAGEMENT

SCHULUNGS-
MANAGEMENT



QUALITÄTS-
MANAGEMENT



ERLEICHTERN SIE IHR HYGIENEMANAGEMENT IM PRAXISALLTAG MIT DER DOCma®-SOFTWARE UND PROFITIEREN SIE VON FOLGENDEN VORTEILEN:

■ **HYGIENEMANAGEMENT**

Sicherheit durch ordnungsgemäße Dokumentation und Archivierung

■ **MATERIALVERWALTUNG**

Vermeidung abgelaufener Medizinprodukte und teurer Schnelllieferungen

■ **MEDIZINPRODUKTEVERWALTUNG**

Medizinprodukte schnell und sicher Patienten zuordnen

■ **QUALITÄTSMANAGEMENT**

Effiziente Verwaltung Ihres QM-Systems – ohne Papierberge

Möchten Sie mehr erfahren?
Dann kontaktieren Sie uns!

Hotline: 0800 - 14 000 44
FreeFax: 08000 - 40 44 44

E-Mail: hygiene@henryschein.de

Erfolg verbindet.

 **HENRY SCHEIN®**
DENTAL

PRE-CONGRESS

Pre-Congress 7:

Wasser – Qualität in der Praxis

Donnerstag, 27. April 2017, 16.00 bis 18.00 Uhr,
Europa-Park | Confertainment-Center | Raum Circus Celebration

Referenten: Martin Stein, Dental Wasserlabor Salucor GmbH
Kristian Möller, Adept Water Technologies

Die Wasserqualität in Praxen steht im Fokus.

Wir möchten Ihnen Sicherheit geben

- was ist notwendig
- was ist wichtig
- was können Sie tun
- wer ist für was verantwortlich.

Erfahren Sie mehr über die rechtliche Situation, was wird geprüft,
Entnahmestellen und Analysemöglichkeiten.

Wir geben Ihnen Antworten auf die Fragen, wie Richtlinien und Gesetze
umgesetzt werden können

- bei Behandlungseinheiten Baujahr 2001 und älter
- unter Einhaltung von Medizinprodukterecht und Trinkwasserverordnung.

Mit freundlicher Unterstützung durch
Henry Schein Dental Deutschland GmbH



 **HENRY SCHEIN®**
DENTAL

OKTAGON®



CERID® TITAN-ZIRKON KERAMIK

- Innovative keramische Oberfläche
- Mehr Indikationsmöglichkeiten
- Fördert die Patientencompliance

ENTDECKEN SIE
ROX-CERA



PRE-CONGRESS

Pre-Congress 8:

Chronisch-entzündliche Erkrankungen durch zahnärztliche Maßnahmen und Werkstoffe

Donnerstag, 27. April 2017, 15.00 bis 18.00 Uhr,
Europa-Park | Confertainment-Center | Raum Traumpalast

Referentin: Dr. Elisabeth Jacobi-Gresser

ZÄ-Oralchirurgie, TSP Implantologie, Homöopathie, Umwelt-Zahnmedizin

In der restaurativen Zahnmedizin sind wir auf Materialien zum dauerhaften Einbau in den Körper angewiesen. Diese dentalen Werkstoffe werden im Allgemeinen ohne Kenntnis der individuellen Verträglichkeit angewendet. Es gilt, toxikologisch bedenkliche und immunologisch ungünstige oder belastende Materialien bei Patienten, insbesondere bei denen mit besonderer Empfindlichkeit/Suszeptibilität zu erkennen und zu vermeiden. Hierzu bedarf es spezifischer immunologischer oder toxikologischer Blut- oder Speicheltests vor einer Sanierung oder auch bei kurativen Fragestellungen zur Entlastung der gestörten Regulationsfähigkeit des Organismus. Ebenso können sich endogen entstandene, toxisch und immunologisch wirksame Stoffe wie wurzeltote Zähne, Parodontitiden oder Restostitiden auf den Gesundheitszustand auswirken. Im Vortrag werden spezifische diagnostische Verfahren vorgestellt und anhand von Kasuistiken aus dem Bereich der konservierenden, endodontischen, implantologischen und prothetischen Zahnmedizin erläutert. Ein Versagen der antioxidativen Stressregulation bei Patienten mit individuell übermäßiger Belastung durch chronisch einwirkende Trigger aus unserem Tätigkeitsbereich führt in die chronische Krankheit. Die Zahnmedizin/Medizin wird in Zukunft den individuellen immunologischen Besonderheiten des Patienten mehr Rechnung tragen und sich in Hinblick auf eine personalisierte Zahnmedizin/Medizin weiterentwickeln müssen zur Prävention und Linderung chronischer Krankheiten.

**Mit freundlicher Unterstützung durch
DRS International GmbH**



SIC invent

Die mit dem neuen Konus!

Patientenzufriedenheit
– verkürzte Behandlungszeit

Sicherheit
– durch Kaltverschweißung

Zementitis-Prävention
– optional schraubenlose
und zementfreie Prothetik



SICvantage® max

Reversible Morse Taper Verbindung



 Scan & watch
Klinisches Video
Dr. Georg Bayer



Donnerstag, der 27.04.2017 im Pre-Congress

Workshop mit Dr. Jörg Brachwitz

Thema: Die neue Leichtigkeit der Implantologie

– SICvantage – die erste sicher lösbare Konusverbindung

Implants from Implantologists

PRE-CONGRESS

Pre-Congress 9:

Die neue Leichtigkeit der Implantologie

SICvantage – die erste sicher lösbare Konusverbindung

Donnerstag, 27. April 2017, 15.00 bis 18.00 Uhr,
Europa-Park | Confertainment-Center | Raum Sala Bianca

Referent: Dr. Jörg Brachwitz, Schwelm

Der Kurs stellt die neuen Möglichkeiten für eine einfachere und sichere Implantologie mit einer neuen Innenkonusverbindung vor. Ob Sofortbelastung oder konventionelles Vorgehen, ob zementiert oder verschraubt, ob Ästhetik oder Funktion – die neue Innenverbindung von SIC erleichtert das Leben eines Implantologen. Ein Vortrag mit Hands-On für Interessierte.

Mit freundlicher Unterstützung durch
SIC invent AG



Schilli
Implantology
Circle



Eine großartige Feile. Geht das noch besser?

Unverändert
hohe Schneidleistung und
einfache Anwendung

Noch mehr
Flexibilität und
Sicherheit

RECIPROC® blue

Einfach und effektiv: Die neue RECIPROC® blue-Feilengeneration verbindet die Leichtigkeit des RECIPROC® one file endo-Konzepts mit noch mehr Patientensicherheit bei der Wurzelkanalaufbereitung. Eine innovative Wärmebehandlung macht die RECIPROC® blue-Feile besonders flexibel, damit sie noch geschmeidiger und sicherer im Kanal vordringt. Zudem verleiht sie ihr ihre spezifische blaue Farbe.

Einfach eine Idee voraus.

**ENDO
EASY
EFFICIENT**

vdw-dental.com

 **VDW®**

PRE-CONGRESS

Pre-Congress 10:

WK-Aufbereitung auf einem neuen Level: Sicher, effizient und schnell mit der neuen RECIPROC® Blue. Endometrie einfach und verständlich.

Donnerstag, 27. April 2017, 15.00 bis 18.00 Uhr,
Europa-Park | Hotel Bell Rock | Raum Harvard

Referent: Dr. Ralf Schlichting

Spezialist für Endodontie der DGET,
Niedergelassen in eigener Praxis limitiert auf Endodontie

Die reziproke Aufbereitung war die wohl wichtigste Neuerung im Bereich endodontischer Instrumente seit Einführung der NiTi Feilen.

- Welche Vorteile bietet die neuartige RECIPROC® Blue Feile gegenüber anderen Feilensystemen?
- Wo liegen mögliche Limitationen und was muss beachtet werden um den maximalen Nutzen aus der reziproken Aufbereitung zu generieren?

Endometrie – die richtige Längenkontrolle

Die Festlegung der korrekten endometrischen Arbeitslänge ist einer der entscheidenden Schritte für eine erfolgreiche Endodontie. Hier treten jedoch immer wieder Probleme auf.

- Neben dem nötigen Wissen um die physikalischen Zusammenhänge sollen den Teilnehmer wichtige Tipps und Tricks zur korrekten Durchführung der endometrischen Bestimmung der Arbeitslänge gegeben werden.

Theoretischer und **praktischer** Arbeitskurs. Es stehen VDW GoldReciproc Motore und Endometrie-Trainingsmodelle zur Verfügung.

- Bitte extrahierte Zähne mit vollständig angelegter endodontischer Zugangskavität mitbringen.

Mit freundlicher Unterstützung durch
VDW GmbH



Kanisept Premium AF Sticks

Kanisept Premium AF räumt ALLE Viren ab!
Vordosierte Sticks mit voll viruzider Wirkung.

1



Desinfektionswanne mit
2, 3 oder 4 Liter Wasser ansetzen.

2



Für die Wassermenge
benötigte Anzahl Sticks
aus dem Beutel nehmen.

3



Kanisept Premium AF Sticks
in die Wanne geben. Die Folie
löst sich durch Umrühren auf.

4



Instrumente in die Wanne einlegen
und Einwirkzeit beachten.

5



Ein zusätzlicher Dosierspender
ist nicht mehr erforderlich.



Mit den praktischen **Kanisept Premium AF Sticks** wird Ihr Praxisalltag jetzt noch komfortabler. Die vordosierten Sticks mit Pulverkonzentrat sind besonders einfach anwendbar und sorgen für eine voll viruzide Desinfektion von Instrumenten jeglicher Art. Auf die zeitintensive, komplizierte Dosierung von Desinfektionskonzentraten können Sie in Zukunft ganz verzichten.

Vertrauen Sie auf einfache Dosierung und maximalen Schutz!

- Bereits vordosierte Sticks
- Voll viruzide Wirksamkeit
- VAH-zertifiziert
- Denkbar einfache Anwendung
- Bakterizid, levurozid nach VAH
- Mildalkalischer pH-Wert
- Kein Dosierspender erforderlich bei hoher organischer Belastung
- Materialschonende Lösung
- Vermeidet Fehldosierungen
- Sporizid und tuberkulozid
- Farb- und geruchsneutral



www.kaniedenta.de

GET TOGETHER

Wir laden Sie herzlich zum „get-together“ anlässlich der 42. Jahrestagung der südbadischen Zahnärztinnen und Zahnärzte am **Donnerstag, 27. April 2017, ab 18.30 Uhr**, in das Foyer des Confertainment-Centers des Europa-Parks Rust ein. Den großen Erfolg unseres letztjährigen get-togethers wollen wir wiederholen!

Bitte seien Sie unser Gast und genießen Sie ein geselliges Miteinander in entspannender und inspirierender Umgebung. Plaudern und fachsimpeln Sie, tauschen Sie Meinungen und Erfahrungen mit Kolleg/innen, Zahnmedizinischen Fachangestellten und Mitarbeiter/innen der Dentalindustrie aus.

Ein Buffet zur Stärkung nach bzw. vor einem erfolgreichen Kongresstag steht für Sie bereit. Für den musikalischen Hintergrund sorgt ein DJ.

Eintritt, Imbiss und Getränke sind frei.

Die Dentalausstellung ist für Sie den ganzen Abend geöffnet, nutzen Sie diese Gelegenheit!

Wir freuen uns auf Sie und auf einen Abend mit vielen anregenden Gesprächen.



I AM CARING



NEUTRON

**Zahnerhalt dank perfekter
Ultraschallschwingungen
und qualitativ hoch-
wertigen Stahlspitzen**

- Die spezielle Härte entspricht nahezu dem Zahnschmelz
- Automatische Leistungseinstellung und perfekt kontrollierte Vibrationen dank der Newtron®-Technologie
- Der Anwender profitiert vom verbesserten Tastsinn
- Größtes Spitzensortiment mit höherer Wirksamkeit selbst bei niedriger Leistung – für die verschiedensten klinischen Anwendungen

ACTEON® Germany GmbH
Industriestraße 9 | D-40822 Mettmann
Tel.: +49 (0) 21 04 / 95 65 10 | Fax: +49 (0) 21 04 / 95 65 11
E-Mail: info@de.acteongroup.com | www.acteongroup.com



GESELLSCHAFTSABEND

Dinner-Show: Showballett, Artistik, Musik, Comedy und ein exklusives 3-Gänge-Menü zubereitet von Zwei-Sterne-Koch Peter Hagen – all das erwartet Sie. Untermalt hier die Show ein vorzügliches Menü – oder ist es umgekehrt? Wie dem auch sei, die Artisten, Musiker, Tänzer, Köche – und ein aufmerksamer Service, der Sie den Abend über förmlich „umschwebt“, bereiten Ihnen unvergessliche Momente an unserem Gesellschaftsabend.



Es ist uns gelungen für den musikalischen Teil des Abends über eine renommierte Tanzschule den DJ Simon Scherer (sound-light-djs) zu gewinnen. Lassen Sie sich inspirieren von professionellen Tanzpaaren und schwingen Sie das Tanzbein zu Standard und Latein.

Ab 21.30 Uhr wird DJ Lukas Rösch wieder für Stimmung sorgen und im Sala Bianca auch die letzten Gäste auf die Tanzfläche entführen.

Freuen Sie sich also auf einen abwechslungsreichen Abend!

>> ...besser gleich orangedental!

Die Zukunft gehört offenen digitalen Systemen,
mit denen Sie Ihren praxisspezifischen Workflow herstellerübergreifend abbilden.

PaX-i
PaX-i3D GREEN



**Für jede Praxis
und Indikation
das richtige
2D oder 3D
Röntgengerät!**

- >> Spitzen OPG mit Autofokus
- >> 3D Endo-Qualität
mit 0,06 mm Voxel [FOV 5x5]
- >> Geräteoptionen: FOV 5x5 bis 21x19
- >> GREEN: 3D strahlungsreduziert
für Impla, MKG, KFO
- >> One-Shot CEPH-Option < 1 Sek.
oder Scan-CEPH Option

**offener
3D/4D
Workflow**

Freecorder® BlueFox 2.0
next generation



byzz nxt®



NEU: byzz control center!



>> präzise Bewegungserfassung
für die Herstellung passgenauer
Prothetik

>> herstellerübergreifende Integration
aller Bildformate inkl. Bewegungsdaten
auf einer Software-Plattform

>> Matching, Fusionierung und Anima-
tion von DICOM, STL und Bewegungs-
daten für Planung, Simulation und
Export CAD/CAM

www.orangedental.de/info 0049 7351 474 990

orangedental 
premium innovations

CURRICULUM VITAE

**PD Dr. Goran Benic,
Zürich**



Goran Benic schloss sein Studium in Zahnmedizin an dem Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich im Jahr 2002 ab und promovierte an derselben Universität. Nach einer zweijährigen Tätigkeit in einer zahnärztlichen Privatpraxis, durchlief er eine dreijährige postgraduate Ausbildung in rekonstruktiver Zahnmedizin an der Klinik für Kronen- und Brückenprothetik, Teilprothetik und zahnärztliche Materialkunde an der Universität Zürich, die er 2008 abschloss. Von 2008 bis 2009 war er als ITI Scholar (International Team for Implantology) an der Harvard School of Dental Medicine, Boston, USA. Im Jahr 2009 erhielt er von der Schweizer Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin den Titel des Fachzahnarztes für Rekonstruktive Zahnmedizin. Seit 2010 ist Dr. Benic Oberarzt an der Klinik für Kronen- und Brückenprothetik, Teilprothetik und zahnärztliche Materialkunde an der Universität Zürich. Im Jahr 2016 erteilte ihm die Universität Zürich die Venia Legendi (Titel Privatdozent) für das Gebiet Kronen- und Brückenprothetik sowie orale Implantologie. Sein klinischer Schwerpunkt betrifft die Behandlung von komplexen Fällen unter Berücksichtigung aller Aspekte rekonstruktiver Zahnmedizin. Sein hauptsächlicher wissenschaftlicher Fokus gilt Techniken für Knochenregeneration, klinischen Anwendungen digitaler Technologie in der Implantologie sowie festsitzenden implantat- und zahngetragenen Rekonstruktionen.

möhrle DENTAL

Kompetenz in Zahnmedizin



möhrle DENTAL - Zahnmedizin

E-Mail: info@moehrle-dental.de

Anschrift: take-off Gewerbepark 4, 78579 Neuhausen

Telefon: +49(0) 7467 18 109 **Telefax:** +49(0) 7467 910 211

Web: www.moehrle-dental.de **Shop:** www.moehrle-dental.eu



AUTOREFERAT

09.15 – 10.00 Uhr

PD Dr. Goran Benic, Zürich

Ist minimalinvasiv besser?

Ziel der rekonstruktiven zahnmedizinischen Behandlung ist es, ein funktionell und ästhetisch optimales Resultat bei möglichst viel Erhalt der gesunden Zahnhartsubstanz zu erreichen. Vollkeramische Materialien und adhäsive Technologie haben in den letzten Jahren die Möglichkeiten in der Zahnheilkunde exponentiell gesteigert. Deren Einsatz und die technische Weiterentwicklung ihrer Herstellung erlauben uns heutzutage sogar die klassischen Dogmen in der festsitzenden Prothetik zu umgehen. Das moderne klinische Konzept für rekonstruktive Zahnmedizin zeichnet sich durch minimalinvasive Präparationen und vollkeramische ästhetische Restaurationen mit Mindestschichtdicken aus. Diese Entwicklungen führen zu einem Paradigmenwechsel in der rekonstruktiven Zahnmedizin.

Welches sind die klinisch relevanten Vorteile des Behandlungskonzeptes für minimalinvasive Zahnmedizin? Wie soll minimalinvasiv präpariert werden? Muss überhaupt präpariert werden? Sind konventionelle Teil- und Vollkronen-Präparationen noch zeitgemäss?

Dieser Vortrag vermittelt ein modernes klinisches und technisches Konzept für minimalinvasive rekonstruktive Zahnmedizin.

stoma®

Aus Leidenschaft für Perfektion

Wir sind direkt



Direkt vom Hersteller



Direkte Beratung



Direkte Betreuung



Direkte Bestellung
& Lieferung



Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne rundum das **Instrumentarium** für Ihre Praxis.
Tel 07465 9260-10 • vertrieb@stoma.de • www.stoma.de • [f stoma.instruments](https://www.facebook.com/stoma.instruments)

CURRICULUM VITAE

**Prof. Dr. Thomas Attin,
Zürich**



1989	Zahnmedizinisches Staatsexamen
1989-1999	Angestellter an den Universitäten Heidelberg, Köln, Freiburg
1997	Habilitation
1999-2000	Kommissarischer Leiter der Abteilung für Zahnerhaltung und Parodontologie der Freien Universität Berlin
2000-2006	Direktor der Abteilung für Zahnerhaltung, Präventive Zahnheilkunde und Parodontologie der Georg-August-Universität Göttingen
Seit 01.08.2013	Vorsteher des Zentrums für Zahnmedizin der Universität Zürich sowie Prodekan Zahnmedizin der Medizinischen Fakultät

Insgesamt 22 wissenschaftliche Preise und Auszeichnungen.

Autor bzw. Co-Autor von weit über 400 wissenschaftlichen peer-reviewed Publikationen, 2 Büchern, 17 Buchbeiträgen.

GERU-DENT

Kraus Dentalsysteme GmbH

Ihr Fachzentrum

für Sterilisation, Thermodesinfektion und Validierung hier in Südbaden.

Kompetent in Beratung, Verkauf, Wartung und Reparaturen.



EURONDA

GETINGE
GETINGE GROUP



Mocom Werkskundendienst - Zertifizierter Validierungsservice – 24h Service Hotline **0180 5 00 94 00**

GERU-DENT
Kraus Dentalsysteme GmbH

Hartheimer Str. 20 | 79427 Eschbach
Tel: 07634-56 83 908 | Fax: 07634-56 83 909
info@geru-dent.de | www.geru-dent.de

AUTOREFERAT

10.00 – 10.45 Uhr

Prof. Dr. Thomas Attin, Zürich

Bisshebung im abrasiv/erosiv verändertem Gebiss mit direkter Adhäsivtechnik

Zahnerosionen und -abrasionen sind oftmals mit sehr ausgeprägten Zahnhartsubstanzdefekten verknüpft. Dies bedeutet, dass häufig umfangreiche Restaurationen erforderlich sind, mit denen gleichzeitig eine Bisshebung vorgenommen wird. Dieser restaurativen Bisshebung kann im Einzelfall eine Vorbehandlung mit einer Aufbisschiene vorangestellt sein. Die dann gefundene neue Okklusionsposition muss bei den neuen Rekonstruktionen berücksichtigt werden. Als ein Zwischenschritt ist es daher häufig sinnvoll, die neue Okklusionsposition durch direkte Kompositrestaurationen zu stabilisieren, bevor evtl. weitere prothetische Massnahmen folgen.

Im Vortrag werden Konzepte zur Realisierung der neuen Bisslage im Seitenzahnbereich und zur Verbesserung der ästhetischen Situation im Frontzahnbereich dargestellt. Dabei wird die Herangehensweise mit Komposit-Restaurationen in direkter Adhäsivtechnik in den Mittelpunkt gestellt.



In besten Händen?

Sehen Sie mit Ihrer Praxis gelassen in die Zukunft? Werden Sie bei Ihrer täglichen Arbeit optimal unterstützt und beraten? Nutzen Sie die Chancen, die der Wandel im Dentalmarkt bietet?

Wenn ja, dann kennen wir uns schon.

Pluradent AG & Co KG

Niederlassung Karlsruhe

Unterweingartenfeld 6 • D-76135 Karlsruhe
Tel. 07 21/8605-0 • Fax 07 21/8652-63
E-Mail karlsruhe@pluradent.de

Niederlassung Freiburg

Engelbergerstraße 21 • D-79106 Freiburg
Tel. 07 61/40009-0 • Fax 07 61/40009-33
E-Mail freiburg@pluradent.de

www.pluradent.de



pluradent

engagiert

wegweisend

partnerschaftlich

CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, Freiburg



Bernd Raffelhüschen (geb. 1957, verheiratet, drei Kinder) ist Professor (80 %) für Finanzwissenschaft und Direktor des Forschungszentrums Generationenverträge an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Prof. II. (20 %) an der Universität Bergen, Norwegen. Er studierte in Kiel, Berlin und Aarhus (Dänemark) Volkswirtschaftslehre und promovierte bzw. habilitierte sich in diesem Fach an der Universität Kiel. Zahlreiche Auslandsaufenthalte führten ihn u.a. in die USA aber auch immer wieder in die skandinavischen Länder.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Sozial- und Steuerpolitik, insbesondere der Alterssicherung, Gesundheitsökonomie und Pflegevorsorge. Neben seiner Mitwirkung an internationalen Forschungsprojekten beteiligt er sich – zum Beispiel als Mitglied der Rürup-Kommission, der Kommission Steuergesetzbuch oder als Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft – an Fragen der praktischen Sozialpolitik.



Endo

Ich bin Endo. Ich bin Einfachheit, Sicherheit und Qualität.
Ich bin ein komplettes Sortiment. Ich bin persönlicher Service.
Ich bin Komet. www.ich-bin-endo.de

AUTOREFERAT

11.30 – 12.30 Uhr

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, Freiburg

Zur Nachhaltigkeit der Gesundheitsversorgung

Im Vortrag werden die Konsequenzen des demographischen Wandels für die Nachhaltigkeit der Gesundheitsversorgung in Deutschland aufgezeigt. Im ersten Teil wird dabei der doppelte Alterungsprozess beschrieben – im Resultat müssen immer mehr Menschen von immer weniger Beitrags- und Steuerzahlern immer länger versorgt werden. Für die Nachhaltigkeit der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung ist die Botschaft dabei eindeutig: Wenn nichts unternommen wird um die Hypotheken zu Lasten zukünftiger Generationen abzubauen, dann würde die Sozialabgabenquote allein für die Gesundheitsausgaben von heute gut 17 auf über 30 Prozent steigen – ein Ausmaß, das zwangsläufig ein Akzeptanzproblem der jungen Generation aufwirft. Würde der Staat nämlich wie ein ehrbarer Kaufmann die Gesundheitsversorgung bilanzieren, so würde er zukünftigen Generationen eine negative Erbschaft – das sind unsichtbare Schulden – in Höhe von mehr als einem Inlandsprodukt ausweisen. Merke: Die Schulden die wir sehen sind zwar hoch, aber viel höher sind die Schulden, die man nicht sieht!



AUF EIN WORT.

www.die-za.de

ZA:factor

Die kompetente, individuelle
Abrechnungsdienstleistung für die Praxis.

START UP
GO!
POWER
WIN
WOW

DIE ZA – EIN STARKES TEAM
ZA AG | ZA eG | ALEX | ZA NORD

CURRICULUM VITAE

**Prof. Dr. Dr. Albert Mehl,
Zürich**



Albert Mehl schloss sein Studium der Zahnmedizin im Jahr 1989 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ab. 1991 folgte ein Hauptdiplom-Abschluss in Physik und 1992 die Promotion in der Zahnmedizin. Im gleichen Jahr war er als Assistent in der Abteilung für Zahnerhaltung der Universität Erlangen-Nürnberg tätig. Danach wechselte er an die Poliklinik für Zahnerhaltung der Ludwig-Maximilians-Universität München, wo er im Jahr 2002 als Professor berufen wurde. In dieser Zeit folgte eine weitere wissenschaftliche Promotion in Physik mit Schwerpunkt bioinformatische Techniken. Seit 2010 ist Albert Mehl Professor in der Abteilung für computergestützte restaurative Zahnheilkunde an der Universität Zürich.

Seine Forschungsaktivitäten umfassen die physikalischen und mechanischen Eigenschaften von Restaurationsmaterialien, besonders von Kompositen und Keramiken. Dabei gelang ihm unter anderem die Einführung der Softstartpolymerisation und die Etablierung neuer minimalinvasiver Konzepte für die Versorgung von Defekten mit geschwächter Restzahnsubstanz. Seine spezifische Forschung im Bereich CAD/CAM und computergestützte Zahnheilkunde umfasst 3D-Scanner- und Software-Entwicklungen, die bereits in einer Reihe von Produkten und Patenten umgesetzt wurden. Zusammen mit einem neuen Artikulationskonzept führte vor allem die Erforschung von morphologischen Gesetzmässigkeiten natürlicher Zähne zur Entwicklung eines mathematischen Modells zur Berechnung von patientenspezifischen, individuellen Kauflächen (biogenerisches Modell). Er hat im Laufe der Jahre eine Reihe von Auszeichnungen erhalten, darunter 2002 den Forschungspreis der Arbeitsgemeinschaft für Keramik und 2007 für seine Arbeitsgruppe sowohl den Förderpreis vom Freien Verband der Deutsche Zahnärzte als auch den Hauptpreis der Arbeitsgemeinschaft für Informatik in der Zahnmedizin.

kuraray

Noritake

PANAVIA™ V5

Mein Zement – für jede Befestigung!

PANAVIA™ V5 ist dank seines neuen Initiator-Systems der Universalzement für die Befestigung. Hochästhetische Anforderungen bei der Befestigung von Veneers werden genauso erfüllt wie eine überdurchschnittliche Haftkraft bei ungünstigen Retentionsverhältnissen. Jede Befestigung, von Restaurationen aus Metallen über Keramik bis hin zu Kompositen, ist mit PANAVIA™ V5 möglich.

Der Tooth Primer für die Zahnoberfläche, der Ceramic Primer Plus für alle Legierungen, Keramiken oder Komposite und der Zement aus der Automix-Spritze, meistern alle täglichen Herausforderungen.

Das Ergebnis ist eine Reduktion des Materialsortiments in der Praxis, hohe Ästhetik und sichere Haftung für alle Front- und Seitenzahnrestaurationen.

Alle fünf aminfreien Farben sind farbstabil und auch als Try-In-Pasten erhältlich.

Überzeugen Sie sich selbst und sprechen Sie uns an!



Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer **069-305 35835** oder per Mail **dental@kuraray.de**

AUTOREFERAT

14.00 – 14.45 Uhr

Prof. Dr. Dr. Albert Mehl, Zürich

Digitale Zahnmedizin

Digitale Verfahren werden immer mehr Bestandteil der zahnärztlichen Praxis. Dies ist auf entscheidende Entwicklungsfortschritte in den letzten Jahren zurückzuführen. Mit der Einführung der Biogenerik und dem Biokiefer können inzwischen Restaurationen mit individuell gestalteter Kaufläche und harmonischer Zahnstellung voll automatisiert berechnet werden. Zusätzlich werden auch dynamische Informationen mittels virtuellem funktionellen Bissregistrator oder virtuellem Artikulator berücksichtigt. Die Zeit für die Herstellung von Restaurationen im chairside-Verfahren kann damit deutlich reduziert werden, bei gleichzeitig verbesserter Qualität. Neben Weiterentwicklungen in der Software sind aktuell gerade bei der intraoralen dreidimensionalen Vermessung wichtige Fortschritte erzielt worden. Dadurch lassen sich auf sehr einfache Weise grosse Abschnitte des Kiefers und des Gegenkiefers dreidimensional mit Farbe erfassen. Dies bildet die Basis für weitere Anwendungen wie Diagnostik, Befundaufnahme, Implantat-Behandlungsplanungen und kieferorthopädische Therapie. In diesem Vortrag soll der aktuelle Stand und die Perspektiven der digitalen Verfahren für die Diagnostik, Planung und restaurative Therapie, speziell in Hinblick auf die zahnärztliche Praxis, dargestellt werden.



In diesen Geräten stecken über 30 Jahre Forschung und Entwicklung.

1980: Gründung der ORALIA

1983: Beginn der Entwicklung medizinischer Diodenlasergeräte

Die Entwicklung unserer Softlaser / Therapielaser

1985: Generation 1: Weltweit erster Dioden-Softlaser: ora-laser 1010

1988: Generation 2: Dioden-Softlaser mit 5-facher Leistung: ora-laser 1050

2000: Generation 3: Dioden-Softlaser mit 10-facher Leistung: ora-laser 2100

2012: Generation 4: Dioden-Softlaser, rundum erneut: ora-laser d-light

Die Entwicklung unserer Hard- und Softlaser (siehe Abbildungen)

1995: Generation 1: Weltweit erster dentaler Hard- und Softlaser (810nm): ora-laser 01 i.s.t.

1999: Generation 2: Weltweit erster sprachgesteuerter dentaler Laser: ora-laser voxx

2000: Generation 3: Kraftpaket mit nur halber Baugröße seines Vorgängers: ora-laser jet

2012: Generation 4: Der neue Premium-810nm-Diodenlaser für den Zahnarzt: ora-laser d-lux

CURRICULUM VITAE

**Prof. Dr. Ivo Krejci,
Genf**



- | | |
|-----------|---|
| 1983 | Staatsexamen Universität Basel |
| 1992 | Habilitation „Zahnfarbene Restaurationen“ und Erteilung der venia legendi an der Universität Zürich |
| 1992-1998 | Leiter des Bereiches konservierende Zahnmedizin an der Klinik für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie, Zentrum für ZMK-Heilkunde der Universität Zürich |
| seit 1998 | Ordinarius, Vorsteher der Division für Kariologie und Endodontologie, Universität Genf |
| 1999-2004 | Direktor des Departementes TERBO, Ecole de Médecine Dentaire, Universität Genf |
| 2000-2009 | Vice-Präsident, Ecole de Médecine Dentaire, Universität Genf |
| seit 2009 | Präsident der Clinique Universitaire de Médecine Dentaire, Universität Genf |
| seit 2011 | Wissenschaftlicher Verantwortlicher der Dentalhygieneschule Genf |
| seit 2014 | zusätzlich Direktor des Departementes für Präventive Zahnmedizin und zahnmedizinische Grundversorgung, Universität Genf |

I.C.LERCHER

Ihr Partner für besseres Sehen



Gestochen scharf!

Sehen. Diagnostizieren. Behandeln.



Lupenbrillen



Diagnostik Set



Intraorale Kamera

AUTOREFERAT

14.45 – 15.30 Uhr

Prof. Dr. Ivo Krejci, Genf

Indirekte Restaurationen – Haben sie noch ihre Berechtigung?

Für die Einzelzahnversorgung im Rahmen einer modernen, auf Zahnerhaltung ausgerichteten adhäsiven Zahnmedizin haben indirekte Restaurationen in der Form von Kronen keine Berechtigung mehr. An Stelle von Kronen werden heute sowohl an vitalen, als auch an devitalen Zähnen adhäsive Overlays aus Komposit oder Keramik verwendet. Der Vortrag wird die Indikationen dieser Restaurationsarten sowie deren Abgrenzung gegenüber direkten Kompositfüllungen definieren und auf die klinischen Besonderheiten in der Materialwahl, Präparation, Verarbeitung, adhäsiver Befestigung und Nachsorge eingehen.



dentabo

www.dentabo.de

Ihr Dental Express mit Know-how !!



Rund um Ihre Praxis:

Planung & Neugründung

Renovierung mit Innovation

Technikeinsätze & Verbrauchsmaterialien

Dentabo OHG
Marcel Burri / Werner Willeit
Schulstraße 5
D-78661 Böhringen

Tel.: 07404/92101-21
Fax: 07404/92101-20
Mobil: 0151/58234041
m.burri@dentabo.de

CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. Till Dammaschke, Münster



Jahrgang 1965. 1986 Studium der Soziologie, Politik und Geschichte an der Georg-August-Universität Göttingen. 1987-1993 Studium der Zahnmedizin an der Georg-August-Universität Göttingen. Seit 1994 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Poliklinik für Zahnerhaltung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. 1996 Promotion an der Georg-August-Universität Göttingen. Seit 1998 Oberarzt der Poliklinik für Zahnerhaltung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. DGZ-Preis 2000. „Endodontie“ Preisträger 2000 sowie Zweitplatzierter in 2010. Jahresbestpreis Wissenschaftler der DGZMK 2004. DGZ-Preis 2004. 2005 bis 2011 Leiter „AGET Studiengruppe“ Münster. 2007 Ernennung zum Akademischen Rat. 2008 Habilitation. 2009 Ernennung zum Akademischen Oberrat. 2012 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor. Seit 2015 Leiter des Bereichs „Kariologie und Kinderzahnheilkunde“ der Poliklinik für Parodontologie und Zahnerhaltung, Münster. Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift „Endodontie“ und „Magazyn Stomatologiczny“, Section Editor „Head & Face Medicine“, Associate Editor „European Endodontic Journal“.

Keramik glänzt in der Küche.
Komposit brilliert in der Praxis.



BRILLIANT Crios

Hochleistungs-Komposit Block für dauerhafte Restaurationen

- Hohe Biegefestigkeit – widerstandsfähige Restauration
- Zahnähnliches Elastizitätsmodul – stoßdämpfende Wirkung
- Verschleißfest und Antagonisten schonend



info.de@coltene.com | www.coltene.com

 **COLTENE**

AUTOREFERAT

16.15 – 17.00 Uhr

Prof. Dr. Till Dammaschke, Münster

Dentinregeneration

Die Regeneration (sprich Neubildung) von Dentin spielt immer dann eine Rolle, wenn es pulpanah zu einer Verletzung der Pulpa-Dentin-Einheit bzw. zu einer Freilegung des Pulpagewebes kommt. Ursache hierfür können Kariesexkavation oder Trauma sein. Die Versorgung des pulpanahen Dentins wird auch als indirekte Überkappung oder Caries-profunda-Therapie bezeichnet und ist definitionsgemäß die medikamentöse Versorgung einer dünnen, pulpanah verbliebenen Schicht kariesfreien Dentins. Die direkte Überkappung wird definiert als Abdeckung exponierten vitalen Zahnpulpa. Die Versorgung der Pulpa- bzw. der Dentin-Pulpa-Wunde mit einem zahnärztlichen Material dient dazu, das verletzte Gewebe zu schützen und es zur Tertiärdentinbildung an der Stelle der Verletzung anzuregen. Der Sinn einer direkten bzw. indirekten Überkappung der Pulpa ist es, die Vitalität des Zahnes zu erhalten, denn Zähne mit vitaler Pulpa und damit einem intakten Schutz vor mechanischer Überlastung, weisen im Vergleich zu wurzelkanalgefüllten Zähnen eine höhere Überlebensrate auf. Außerdem sind Verfahren zur Vitalerhaltung der Pulpa konservative sowie vergleichsweise einfache und kostengünstige Behandlungen, die keine komplexen und kostspieligen Restaurationen nach sich ziehen. Klassischerweise wird für die Überkappung die eine wässrige Kalziumhydroxid-Suspension eingesetzt. Aufgrund der besseren werkstoffkundlichen Eigenschaften scheinen aber Kalziumsilikat-Zemente wie MTA oder Biodentine bei der Vitalerhaltung der Pulpa heutzutage überlegen zu sein. Andere Materialien sind nicht zu empfehlen. Grundvoraussetzung für den Erfolg einer Überkappung ist die Entzündungsfreiheit des Pulpagewebes, die mittels Sensibilitätstest und Röntgendiagnostik überprüft werden sollte. Weitere Voraussetzungen sind eine suffiziente Blutstillung (im Falle der Pulpafreilegung), Schutz vor Mikroorganismen (Arbeiten unter Kofferdam) und eine bakteriendichte Deckfüllung in der gleichen Sitzung. Bei Zähnen, die bereits vor Behandlungsbeginn Beschwerden aufweisen, sind Pulpa-vitalerhaltende Maßnahmen nicht indiziert. Eine Überkappung ist eine adäquate Therapiemaßnahme, die nachweislich zur Dentinneubildung und langfristig zur Vitalerhaltung nicht nur jugendlicher Zähne beiträgt.

dental
bauer



dental bauer –
das dentaldepot

Wir sind Ihre Dentalfamilie!

dental bauer steht für ein Unternehmen traditionellen Ursprungs im Dentalfachhandel. Es wird nach modernsten Grundsätzen geführt und zählt mit seinem kontinuierlichen Expansionskurs zu den Marktführern in Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Derzeit sind rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 30 Standorten innerhalb dieser Länder beschäftigt. Der Hauptsitz der Muttergesellschaft ist Tübingen.

Unser Kundenstamm:

- Zahnkliniken
- Praxen für Zahnmedizin
- Praxen für Kieferorthopädie
- Praxen für Mund-/Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Zahntechnische Laboratorien

dental bauer GmbH & Co. KG
Stammsitz
Ernst-Simon-Straße 12
72072 Tübingen

Tel +49 7071 9777-0
Fax +49 7071 9777-50
E-Mail info@dentalbauer.de
www.dentalbauer.de



www.dentalbauer.de

CURRICULUM VITAE

**Prof. Dr. Andreas Filippi,
Basel**



1990-1998 Universität Giessen/Deutschland

1991 Promotion

1992 Erlangung der Gebietsbezeichnung „Oralchirurgie“ in Deutschland

1999 Habilitation und Ernennung zum Privatdozent

1999-2001 Universität Bern/Schweiz

Seit 2001 Stellvertreter des Klinikvorstehers der Klinik für Zahnärztliche Chirurgie,
-Radiologie, Mund- und Kieferheilkunde Universitären Zentrums für Basel

2001 Fachzahnarzt für Oralchirurgie in der Schweiz

2002 Gründung der Halitosis-Sprechstunde der Universität Basel

2005 Ernennung zum Professor der Universität Basel

2006 Gründung des Zahnunfall-Zentrums der Universität Basel
(gemeinsam mit Dr. Gabriel Krastl)

2007-2013 Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Oralchirurgie
und Stomatologie SSOS

Seit 2007 Vizepräsident der Schweizerischen Gesellschaft für Dentomaxillofaziale
Radiologie SGDMFR

Seit 2009 Mitglied im Vorstand des Arbeitskreises Halitosis der DGZMK

Seit 2016 Forschungsgruppenleiter DKF

2016 Gründung des Zentrums für Speicheldiagnostik und Mundtrockenheit, Univer-
sitäres Zentrums für Zahnmedizin Basel (gemeinsam mit Prof. Dr. Tuomas Waltimo)

CURAPROX

BLACK IS WHITE



Schwarze Whitening-Zahnpasta mit
Aktivkohle – Verfärbungen entfernen
ohne Schmirgelgefahr – in zwei
Geschmacksrichtungen

Set Black is White
PZN DE 11165833
PZN AU 4336599

Set White is Black
PZN DE 11165856
PZN AU 4336607

 **SWISS PREMIUM ORAL CARE**



shop.curaprox.de

Whitening-Effekt ohne
Schmirgeln (RDA ca. 50)

Doppelter Kariesschutz
durch Natriumfluorid
und Enzyme.

Hydroxylapatit
schützt den Zahnschmelz.

Ohne SLS. Ohne Triclosan.
Ohne Bleichstoffe.
Ohne Mikroplastikpartikel.



AUTOREFERAT

09.00 – 09.45 Uhr

Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel

Resorption, Diagnostik und Therapie

Die häufigste externe Wurzelresorption des Menschen ist die der Milchzahnwurzeln beim physiologischen Zahnwechsel. Die zweithäufigste und unbekannteste ist die invasive zervikale Resorption, die radiologisch häufig mit einer Karies verwechselt wird. Auch nach Zahnunfällen, kieferorthopädischen Behandlungen, durch den Kontakt mit Kronen von Nachbarzähnen beim Durchbruch oder bei Zahnretention aber auch scheinbar idiopathisch oder genetisch werden immer wieder Wurzelresorptionen an bleibenden Zähne beobachtet. Die meisten dieser Resorptionen sind progredient, so dass sich klinisch immer wieder die Frage nach den Möglichkeiten des Zahnerhalts stellt. Dies lässt sich in der Regel nicht nur mit zweidimensionaler radiologischer Darstellung beurteilen. Die Behandlungsmöglichkeiten im Einzelfall richten sich neben dem Ausmaß der Resorption auch nach dem Lebensalter der Patienten und der jeweiligen kieferorthopädischen Situation.



Das Systemhaus für die Medizin



DEXIS^{PLATINUM} DEXIS[®] TO GO



Mobile Lösung mit dem Tablet

Zeigen Sie Ihre Röntgenbilder
direkt am Behandlungsstuhl
auch ohne Netzwerk

Einfache und schnelle Bedienung



DIGITALES RÖNTGEN
ZUKUNFT
— SCHON JETZT —



CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. Marc Schmitter, Heidelberg



Prof. Dr. med. dent., Studium der Zahnmedizin an der Universität Tübingen anschließend Ausbildungsassistent bei einem niedergelassenen Zahnarzt in Neumünster. Von 2001-2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Universität Heidelberg. 2006 Habilitation, 2007 Forschungsaufenthalt an der University of Washington, 2008 apl.-Professor. Bis 09/2016 Leitender Oberarzt der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Universität Heidelberg und kommissarischer Leiter der Sektion Werkstoffkunde. 2015: Ruf an die Universität Würzburg (Lehrstuhl für Zahnärztliche Prothetik). Seit 10/2016 ärztlicher Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Universität Würzburg. Spezialist für Zahnärztliche Prothetik der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde und Spezialist der Deutschen Gesellschaft für Funktionsdiagnostik- und Therapie, Quality Management Technician in Healthcare.

Forschungsschwerpunkte: Diagnose und Therapie von craniomandibulären Dysfunktionen, Zahnfarbene Restaurationen (Vollkeramische Systeme, Glasfaserverstärkte Stiftsysteme, Polymerwerkstoffe).

KANN LISTERINE® DIE MUNDHYGIENE VERBESSERN?

Ja, signifikant. Eine neue Studie mit > 5.000 Probanden belegt dies.¹



So wirkt LISTERINE®:

- LISTERINE® mit bis zu 4 ätherischen Ölen bekämpft biofilmbildende Bakterien, die nach der mechanischen Reinigung im Mundraum verbleiben.
- Die ätherischen Öle dringen tief in den Biofilm ein und zerstören seine Struktur.
- Dadurch wird der Biofilm gelockert und gelöst, auch an Stellen, die von Zahnbürste und Zahnseide schwer erreicht werden.

* bei ca. 2.500 Probanden, die zusätzlich zur mechanischen Zahnreinigung mit LISTERINE® spülten.

LISTERINE®

Bürsten, Fädeln und Spülen.
Weil 3-fach einfach besser wirkt.

¹ Mehr über die Ergebnisse der bahnbrechenden Metaanalyse erfahren Sie bei:
Araujo MWB et al., JADA 2015; 146 (8): 610-622.

www.listerineprofessional.de



AUTOREFERAT

09.45 – 10.30 Uhr

Prof. Dr. Marc Schmitter, Heidelberg

Spielt die Okklusion noch eine Rolle?

Bereits seit vielen Jahrzehnten versuchen Zahnärzte über die Manipulation der Okklusion funktionelle Aspekte des stomatognathen Systems zu optimieren. Noch in den 1970ern waren beispielsweise das systematische Einschleifen oder die (Teil-)Überkronung von gesunden (Seiten)zähnen zur „Verbesserung“ der Okklusion und damit zur Therapie bzw. zur Prophylaxe von (kiefergelenkspezifischen) Funktionsstörungen geläufige Behandlungsverfahren. Später wurde die Rolle der Okklusion bei der Entstehung und Aufrechterhaltung von funktionellen Störungen mehr und mehr in Frage gestellt und durch andere Faktoren, wie z. B. psychosoziale Aspekte, ersetzt. Seit einigen Jahren können nun aufgrund der rasant voranschreitenden Computertechnik/Simulation biomechanische Aspekte im stomatognathen System genauer untersucht werden. Somit wird es auch möglich, den Einfluss der Okklusion auf andere Strukturen des stomatognathen Systems zu analysieren und es zeigt sich, dass die Okklusion zweifellos, insbesondere im Zusammenspiel mit dem Kiefergelenk, eine zentrale Rolle einnimmt. Neuere klinische und klinisch-experimentelle Studien zeigen diese Zusammenhänge ebenfalls auf. Der Vortrag möchte die Rolle der Okklusion aus biomechanisch-numerischer und aus klinischer Sicht vorstellen und mögliche Konsequenzen für die Therapie aber auch die Prophylaxe kiefergelenkspezifischer Beschwerden diskutieren.

MIT UNS SIND SIE BESSER AUFGESTELLT.

CAMLOG steht für Implantate und Prothetiklösungen in exzellenter Qualität und zu fairen Preisen. Neben einem praxisorientierten Produktportfolio mit den Marken CAMLOG®, CONELOG®, iSy® und DEDICAM® schätzen unsere Kunden vor allem die Menschen, mit denen sie zu tun haben. Die echte Partnerschaft auf Augenhöhe. Die volle Unterstützung in implantologischen und prothetischen Belangen. Wann stellen Sie sich besser auf? Mehr Infos auf www.camlog.de/besser-aufgestellt oder telefonisch unter **07044 9445-100**.



Zur Leistungs-
übersicht

CAMLOG®
SYSTEM

CONELOG®
SYSTEM

DEDICAM®
PROSTHETICS



a perfect fit™

camlog

CURRICULUM VITAE

**PD Dr. Anne-Katrin Lührs,
Hannover**



Priv.-Doz. Dr. Anne-Katrin Lührs, Jahrgang 1977, Staatsexamen 2002, Promotion 2005, Spezialistin für restaurative Zahnerhaltung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung 2011, Habilitation 2014. Seit November 2002 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik der Zahnerhaltung, Parodontologie und Präventive Zahnheilkunde, Medizinische Hochschule Hannover (Direktor: Prof. Dr. W. Geurtsen), seit 2005 als Oberärztin, 2011-2012 Forschungsaufenthalt an der Katholischen Universität Leuven, Belgien, BIOMAT Leuven Research Cluster (Prof. Bart Van Meerbeek). Zahlreiche nationale und internationale Publikationen, Fachbeiträge und Vorträge auf nationalen und internationalen Kongressen sowie Forschungspreise, u.a. 1. Preis Session „Operative Dentistry“ ConsEuro Sevilla (2009), Wissenschaftspreis der Zahnärztekammer Niedersachsen (2012) und Walkhoff-Preis der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (2014). Klinische Behandlungsschwerpunkte: restaurative Zahnerhaltung, adhäsive Zahnheilkunde, ästhetische Rekonstruktionen, Kompositrestaurationen, vollkeramische Restaurationen (inkl. CAD/CAM), Reparatur von Restaurationen.



**MASTER
PARODONTOLOGIE**
UNIVERSITÄT FREIBURG



„Der Master, der zu
meinem Leben passt“

Master Parodontologie und Implantattherapie

Der innovative Studiengang
für Zahnärztinnen und Zahnärzte an der
renommierten Universität Freiburg

BERUFSBEGLEITEND | PRAXISORIENTIERT | FLEXIBEL

www.masterparo.de

AUTOREFERAT

11.15 – 12.00 Uhr

PD Dr. Anne-Katrin Lührs

Reparatur von Restaurationen

Die Reparatur zahnärztlicher Restaurationen ist eine Therapiemaßnahme, die immer mehr zum Standardverfahren in der restaurativen Zahnerhaltung wird. Versagt eine vorhandene Restauration, muss die Entscheidung getroffen werden: Reparatur oder Neuversorgung? Waren Reparaturen bis vor wenigen Jahren noch verpönt und wurden oftmals als „Pfusch“ bezeichnet, so gehen komplette Neuversorgungen jedoch durchschnittlich mit einer Kavitätenvergrößerung von etwa 30% einher. Reparaturen hingegen erhalten gesunde Zahnhartsubstanz und verlängern die Überlebensrate der Primärrestaurationen signifikant. Dabei sind jedoch zwei Faktoren von entscheidender Bedeutung: die richtige Indikationsstellung und ein geeignetes Reparaturkonzept. Versagt eine Restauration aufgrund eines systematischen Fehlers oder einer nicht vollständig exkavierbaren Karies, so ist eine Reparatur kontraindiziert. Bei lokalisierten Defekten, kleineren Chippingfrakturen oder überschaubarer Sekundärkaries ist eine Reparatur jedoch das Mittel der Wahl. Die heutigen Reparaturkonzepte verdanken ihre klinische Anwendbarkeit der Etablierung der Adhäsivtechnik in der restaurativen Zahnheilkunde. Als Behandler/in sieht man sich doch mit der Frage konfrontiert: welches Reparaturkonzept „passt“ für die vorliegende klinische Indikation? Welche apparative Ausstattung ist zwingend notwendig, um eine Reparatur erfolgreich durchzuführen? Je nach vorhandenem Primärmaterial und beteiligten Adhärenzen (nur Restauration oder auch Zahnhartsubstanz) unterscheiden sich die Reparaturkonzepte in ihrer Komplexität. Besonders die kürzlich auf den Markt gebrachten „Universaladhäsive“, die teilweise Silane enthalten, bieten durchaus interessante Behandlungsmöglichkeiten bei der Reparatur zahnärztlicher Restaurationen. Im Rahmen des Vortrags werden verschiedene Reparaturkonzepte für Komposit, Amalgam und indirekte Restaurationen anhand von aktueller Literatur und eigenen klinischen Fällen präsentiert.

DIE ERGONOMISCHESTE ART DER ABSAUGUNG



www.gerl-dental.de



Besuchen Sie uns an
unserem Messestand.
Das Team von
GERL Dental Stuttgart
freut sich auf Ihren
Besuch!

Ein gut ausgeleuchtetes Arbeitsumfeld, trocken und frei von Speichel, gewährleistet Ihnen und Ihren Patienten eine optimale Behandlung.

ABSAUGUNG MIT UND OHNE LICHT

Isolite besteht aus einem Aufsatz zur perfekten Absaugung, welcher Wange und Zunge zurückhält und gleichzeitig den Mundraum ideal ausleuchtet. Isovac ist das gleiche System nur ohne Beleuchtung und ideal im Bereich Prophylaxe oder CAD/CAM einsetzbar.

isolite[®]SYSTEMS

CURRICULUM VITAE

**Univ.-Prof. Dr. Katrin Bekes,
Wien**



Beruflicher Werdegang

1997-2002	Studium der Zahnmedizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
2002	Staatsexamen und Approbation
2003	Promotion
2012	Habilitation
2003-2010	Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universitätspoliklinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie und der Sektion Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
2010-2015	Oberärztin der Universitätspoliklinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie, Sektion Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
2014	Ruf auf die Professur für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde des Kindesalters an der Medizinischen Universität Wien
Seit 04/2015	Univ.-Prof. für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde des Kindesalters an der Medizinischen Universität Wien, Fachbereichsleiterin Kinderzahnheilkunde der Universitätszahnklinik Wien

dinamique[®] 

Das selbstligierende Bracket.



// For a dynamic smile.

Das selbstligierende Bracket **dinamique[®] m** bietet ein einfaches, zuverlässiges Handling und überzeugt voll und ganz durch seine Eigenschaften.

.....

Anatomisch angepasste Bracketbasis.

Perfekter Sitz auf dem Zahn.

Bewährter Edelstahlclip.

Lange Haltbarkeit. Leichtes Öffnen und Schließen.

Führungsschiene mit festem Verschlussclip. *Sicherheit während der gesamten Therapiedauer.*

.....



dinamique[®] 

D
DENTAURUM

Turnstr. 31 | 75228 Ispringen | Germany | Telefon +49 72 31/803-0 | Fax +49 72 31/803-295
www.dentaurum.com | info@dentaurum.com

CURRICULUM VITAE

Postgraduale Weiterbildung

2013-2015 Postgradualer Studiengang Master of Medical Education (MME)
an der Universität Heidelberg

Nebentätigkeiten

seit 2008 Generalsekretärin der Deutschen Gesellschaft
für Kinderzahnheilkunde

AUTOREFERAT

12.00 – 12.45 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Katrin Bekes, Wien

Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation – was nun?

Schmelzfrakturen an frisch eruptierten Molaren, die porös erscheinen, eine starke Hypersensibilität der betroffenen Zähne und sich wiederholende Füllungsverluste – dieses besondere Phänomen beschäftigt seit einigen Jahren das Fachgebiet der Kinderzahnheilkunde. Es handelt sich um das Krankheitsbild der „Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation“ (MIH), eine systemisch bedingte Hypomineralisation der ersten bleibenden Molaren und bleibenden Frontzähne. Die Defekte zeichnen sich klinisch durch eine Veränderung in der Transluzenz des Schmelzes aus und können in ihrer Farbe weiß, creme, gelb oder braun sein. Je dunkler die Farbe, umso poröser ist der Zahnschmelz und umso höher ist die Gefahr des posteruptiven Substanzverlustes. Die Therapie der MIH richtet sich nach dem jeweiligen Ausprägungsgrad und der vorhandenen Schmerzsymptomatik. Wichtig ist es dabei, Patienten mit MIH frühzeitig zu erfassen und einer umfassenden Betreuung zuzuführen sowie in ein engmaschiges Recall-Programm einzubinden.

Der Vortrag soll einen Einblick in die rezente Ätiologie, die Diagnostik und die therapeutischen Möglichkeiten der MIH geben und eine Hilfestellung für die Praxis sein.

Die wahre Evolution!

Jetzt
auch als Flow



DIE ERSTE KERAMIK ZUM FÜLLEN

- Das weltweit erste rein keramisch basierte Füllungsmaterial
- Niedrigste Polymerisationsschrumpfung (1,25 Vol.-%) und besonders niedriger Schrumpfstress*
- Inert, somit hoch biokompatibel und extrem farbstabil
- Für höchste Ansprüche im Front- und Seitenzahnbereich
- Hervorragendes Handling, einfache Hochglanzpolitur sowie hohe Oberflächenhärte garantieren erstklassige Langzeit-Resultate
- Mit allen konventionellen Bondings kompatibel

*im Vergleich zu herkömmlichen Füllungscomposites

Admira Fusion



Prof. Dr. Thomas Attin

Universität Zürich
Direktor der Klinik für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie (PPK)
Vorsteher Zentrum für Zahnmedizin
Plattenstraße 11
CH-8032 Zürich

Univ.-Prof. Dr. Katrin Bekes, MME

Fachbereichsleiterin
Master of Medical Education
Medizinische Universität Wien
Universitätszahnklinik Wien Ges.m.b.H.
Fachbereich Kinderzahnheilkunde
Sensengasse 2a
A-1090 Wien

PD Dr. Goran Benic

Universität Zürich
Klinik für Kronen- und Brückenprothetik, Teilprothetik und
zahnärztliche Materialkunde
Plattenstraße 11
CH-8032 Zürich

Prof. Dr. Till Dammaschke

Universitätsklinikum Münster
Poliklinik für Parodontologie und Zahnerhaltung
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude W30
Waldeyerstrasse 30
48149 Münster

Prof. Dr. Andreas Filippi

UZH-Universitätszahnkliniken
Klinik für zahnärztliche Chirurgie, -Radiologie, Mund- und Kieferheilkunde
Zahnunfallzentrum
Hebelstraße 3
CH-4056 Basel

Prof. Dr. Ivo Krejci

Direktor der Zahnmedizinischen Fakultät
der Universität Genf
Rue Barthélemy-Menn 19
CH-1205 Genf

Print@Dreve



Wir drucken das.

- Qualitativstes Druckverfahren
- Effizientester Bestellvorgang
- Komfortabelste Logistik



www.dreve.de/dentalmodelle

PD Dr. Anne-Katrin Lührs

Spezialistin für restaurative Zahnerhaltung (DGZ)
Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Präventive Zahnheilkunde
OE 7740
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Prof. Dr. Dr. Albert Mehl

Zentrum für Zahnmedizin
Klinik für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie
Plattenstraße 11
CH-8032 Zürich

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen

Institut für Finanzwissenschaft
Forschungszentrum Generationenverträge Albert-Ludwigs-Universität
Bertoldstraße 17
79098 Freiburg

Prof. Dr. Marc Schmitter

Universität Heidelberg
Abteilung/Praxis: Zahnärztliche Prothetik
Neuenheimer Feld 400
69120 Heidelberg

→ VOLLSTÄNDIGE
PROPHYLAXE.
BODENSTÄNDIGER PREIS.
DAS NEUE MECTRON
COMBI *touch*.

Alle Informationen unter www.mectron.de



**Veranstalter/
Anmeldung:**

Bezirkszahnärztekammer Freiburg
Merzhauser Str. 114 – 116
79100 Freiburg
Tel.: +49 (0) 761 4506-0
Fax.: +49 (0) 761 4506-450
E-Mail: sabine.haeringer@bzk-freiburg.de
Online: www.fortbildung-rust.de



Tagungsort:

Confertainment-Center des Europa-Parks
am Haupteingang des Parks
Europa-Park-Straße 2
77977 Rust

Parkmöglichkeiten:

Kostenfreies Parken auf dem Besucherparkplatz des
Europa-Parks (Ausfahrtickets erhalten Sie im Tagungsbüro)
Hotelgäste: Kostenfreie Parkplätze im Hotelresort

Tagungsbüro:

Informationsstand der Bezirkszahnärztekammer
im Foyer des Confertainment-Centers direkt am Eingang

**Info-Point für Pre-Congress
und Hotelgäste:**

Informationsstand der Bezirkszahnärztekammer in der Lobby
des Hotels Colosseo

Hotel-Reservierung:

Bitte reservieren und bezahlen Sie Ihr Zimmer direkt im Hotel.
Unter dem Stichwort „**BZK 2017**“ steht Ihnen ein begrenztes
Zimmerkontingent bis zum 30. März 2017 zur Verfügung.
Reservieren Sie frühzeitig unter folgendem Link:



[https://reservation.europapark.de/v8hotel/
inquiry.aspx?promotion=BZK2017](https://reservation.europapark.de/v8hotel/inquiry.aspx?promotion=BZK2017)

EZ ab € 169,50 / Person incl. Frühstück
DZ ab € 109,50 / Person incl. Frühstück
Dreibettzimmer: ab € 87,50 / Person incl. Frühstück
Vierbettzimmer: ab € 78,50 / Person incl. Frühstück
Fünf-/Sechsbettzimmer: ab € 69,50 / Person incl. Frühstück
Ermäßigung für Kinder (4–11 Jahre)

Tel.: +49 (0) 7822 860-0
Fax.: +49 (0) 7822 8605-545
hotel@europapark.de

oder

Tourist-Information der Gemeinde Rust
Fischerstraße 51
77977 Rust
Tel.: +49 (0) 7822 8645-20
Fax.: +49 (0) 7822 8645-31
tourist-info@gemeinde-rust.de

GUM® SOFT-PICKS® Advanced



Die NEUE Generation

- ✓ Weiche metall-, silikon- und latexfreie Gummiborsten reinigen **sanft** und **sicher**
- ✓ Entfernen Plaque gründlich und **reduzieren Zahnfleischentzündungen**¹
- ✓ Konische Form – für **unterschiedliche Zwischenraumgrößen** geeignet



Einfache Erreichbarkeit der Molaren



NEU!

- + **Verbesserte Erreichbarkeit** der Molaren durch die leicht gebogene Form
- + **Verbesserte Ergonomie:** Dank neuem Griffdesign
- + **Verbesserte Stabilität**



¹Slot, et al. Europerio 2015; Poster 1329; soft-rubber-interdental-cleaner compared to an interdentalbrush on dental plaque, gingivitis and gingival abrasion scores. In: The J Clin Dent 2006, Vol. XVIII: 3

SUNSTAR

Sunstar Deutschland GmbH
Aiterfeld 1 · 79677 Schönau · Tel. +49 7673 885 10855
Fax +49 7673 885 10844 · service@de.sunstar.com

Mehr Informationen unter:

www.GUM-professionell.de

Internet: Im Hotelresort steht Ihnen kostenfreies WLAN zur Verfügung. Die Zugangsdaten erhalten Sie beim Check-In.

Kinderbetreuung: Freitag, den 28.04.2017 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, den 29.04.2017 von 09.00 bis 13.00 Uhr
Anmeldung/Information unter Tel.: +49 (0) 761 4506-352
E-Mail: sabine.haeringer@bzk-freiburg.de

Tagungsgebühren: Wissenschaftliche Tagung einschließlich Spezialpodium Kieferorthopädie und Spezialpodium Oralchirurgie (incl. Pausengetränke Freitag/Samstag, Mittagessen Freitag)

Selbstständige Zahnärzte/innen	€ 210,-	Frühbucherrabatt € 190,-
Angestellte Zahnärzte/innen	€ 210,-	Frühbucherrabatt € 190,-
Assistenten/innen	€ 140,-	Frühbucherrabatt € 120,-
Studenten/innen	€ 50,-	Frühbucherrabatt € 30,-
Zahnärzte/innen ohne Tätigkeit	€ 80,-	Frühbucherrabatt € 60,-

Festlicher Abend (ab 16 Jahre)

am Freitag, 28.04.2017 € 50,-

für jeden/jede Teilnehmer/in incl. Sitzplatzreservierung.

Bitte beachten Sie, dass wir für die Abendveranstaltung am Freitag nur über ein begrenztes Kartenkontingent verfügen. Die Karten und Sitzplätze werden ausschließlich nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Für Anmeldungen vor dem 28.03.2017 erhalten Sie einen Frühbucherrabatt von € 20,- auf die Tagungsgebühren.

Eine Reduzierung der Tagungsgebühr aufgrund eingeschränkter Teilnahme an der Tagung ist nicht möglich.

Gerne begrüßen wir Sie zur Abendveranstaltung **get together** am Donnerstag, 27. April 2017, ab 18.30 Uhr im Foyer des Confertainment-Centers (keine Gebühr).

Die Anmeldung ist verbindlich; Stornierungen für alle Veranstaltungen werden nur bis zum 13.04.2017 in schriftlicher Form akzeptiert.

In Ihren Tagungsunterlagen finden Sie eine Eintrittskarte in den Europa-Park für Freitag, 28. April 2017 ab 16.30 Uhr.

Eintrittskarten in den Europa-Park für Samstag, 29. April 2017 ab 13.00 Uhr können Sie exklusiv für je € 23,- bei der Bezirkszahnärztekammer bestellen (siehe Anmeldeformular) oder vor Ort an unserer Kasse erwerben.

Am Freitagabend ist zudem ab 21.30 Uhr die Disco im Sala Bianca | Confertainment-Center geöffnet.

Die Tagungsunterlagen und Zertifikate erhalten Sie im Tagungsbüro.

Öffnungszeiten Dentalausstellung:

Donnerstag,	27.04.2017	18.30 bis 23.00 Uhr
Freitag,	28.04.2017	8.00 bis 17.00 Uhr
Samstag,	29.04.2017	8.30 bis 13.00 Uhr



CREATE IT.

2 in 1

ULTRASCHALL x PULVERSTRAHL



Das neue Gesicht Ihrer Prophylaxe.

Varios Combi Pro

Komplettlösung für die Oralhygiene:
Ultraschall, Pulverstrahl, supragingival, subgingival.

NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0
E-MAIL: info@nsk-europe.de

FAX: +49 (0)6196 77606-29
WEB: www.nsk-europe.de



DYNEXAN MUNDGEL®

Zylinderampullen

- Zwei Prozent Lidocain
- Wirkeintritt innerhalb von 60 Sekunden
- Wirkdauer etwa eine Stunde
- Gute Sichtbarkeit bei der Applikation
- Gute Haftung
- Kein postoperatives Taubheitsgefühl



Innovative, injektionsfreie Betäubungstechnik vor und während der Parodontaltherapie und PZR.

Erfahren Sie mehr auf www.kreussler-pharma.de

➔ Besuchen Sie auch unseren Messestand in der Dentalausstellung.

DYNEXAN MUNDGEL®. Zusammensetzung: 1 g Gel enthält: Wirkstoff: Lidocainhydrochlorid 1H₂O 20 mg; weitere Bestandteile: Benzalkoniumchlorid, Bitterfenchelöl, Glycerol, Guargalaktomannan, Minzöl, dickflüssiges Paraffin, Pfefferminzöl, Saccharin-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Sternanisöl, Thymol, Titandioxid, weißes Vaseline, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** zur zeitweiligen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen an Mundschleimhaut, Zahnfleisch und Lippen. **Gegenanzeigen:** absolut: Überempfindlichkeit gegenüber den Inhaltsstoffen von Dynexan Mundgel oder gegen andere Lokalanästhetika vom Säureamid-Typ. Relativ: Patienten mit schweren Störungen des Feizbildungs- und Feizleitungssystems am Herzen, akuter dekompensierter Herzinsuffizienz und schweren Nieren- oder Lebererkrankungen. **Nebenwirkungen:** sehr selten (< 0,01 % einschließlich Einzelfälle): lokale allergische und nichtallergische Reaktionen (z. B. Brennen, Schwellungen, Rötungen, Jucken, Urtikaria, Kontaktdermatitis, Exantheme, Schmerzen), Geschmacksveränderungen, Gefühlosigkeit, anaphylaktische Reaktionen und Schockreaktionen mit begleitender Symptomatik. Stand: Juli 2015. Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH, D - 65203 Wiesbaden

Um vom Hotelresort des Europa-Parks zum Confertainment-Center zu gelangen, haben wir für Sie einen kostenfreien Shuttle-Service mit dem Europa-Park(EP)-Express organisiert.

Fahrplan Hotelresort – Confertainment-Center

Donnerstag, 27.04.2017

Shuttle-Service zur Dentalausstellung mit get together, Beginn 18.30 Uhr		
Uhrzeit	Abfahrt	Ankunft
18.15 Uhr	Bahnhof Hotelresort	Confertainment-Center, Bahnhof Alexanderplatz
18.30 Uhr	Bahnhof Hotelresort	Confertainment-Center, Bahnhof Alexanderplatz
18.45 Uhr	Bahnhof Hotelresort	Confertainment-Center, Bahnhof Alexanderplatz
Shuttle-Service zum Hotel-Resort (Rückfahrt)		
Individuelle Abfahrt über Rufsäule am Confertainment-Center, Bahnhof Alexanderplatz.		

Freitag, 28.04.2017

Shuttle-Service zur Tagung, Beginn 9.00 Uhr		
Uhrzeit	Abfahrt	Ankunft
08.00 bis 09.00 Uhr im 8-Minuten-Takt	Bahnhof Hotelresort	Confertainment-Center, Bahnhof Alexanderplatz
Nach der Tagung (ab 16.30 Uhr) können die Tagungsteilnehmer mit dem Eintritts-Ticket für den Europa-Park den EP-Express nutzen bzw. durch den Park zum Hotelresort gehen.		
Shuttle-Service zum Gesellschaftsabend, Beginn 19.30 Uhr		
19.00 bis 20.00 Uhr im 8-Minuten-Takt	Bahnhof Hotelresort	Confertainment-Center, Bahnhof Alexanderplatz
Shuttle-Service zum Hotel-Resort (Rückfahrt)		
Individuelle Abfahrt über Rufsäule am Bahnhof Alexanderplatz		

Samstag, 29.04.2017

Shuttle-Service zur Tagung, Beginn 09.00 Uhr		
Uhrzeit	Abfahrt	Ankunft
08.00 bis 09.00 Uhr im 8-Minuten-Takt	Bahnhof Hotelresort	Confertainment-Center, Bahnhof Alexanderplatz

Für Fragen vor Ort wenden Sie sich bitte an unseren Info-Point in der Lobby des Hotels Colosseo oder an eine unserer Mitarbeiter/innen.

Achtung: Bitte beachten Sie, dass außerhalb dieser genannten Zeiten kein organisierter Transfer bereit steht!

Ein besonderer Berufsstand braucht besondere Finanzberatung.

Als einzige heilberufespezifische Finanz- und Wirtschaftsberatung in Deutschland bieten wir Ihnen seit Jahrzehnten Lösungen und Services auf höchstem Niveau. Immer ausgerichtet an Ihrem ganz besonderen Bedarf – damit Sie den Rücken frei haben für Ihre anspruchsvolle Arbeit.

- Berufliche und private Finanzplanung
- Beratung zu und Vermittlung von Altersvorsorge, Versicherungen, Finanzierungen, Kapitalanlagen
- Niederlassungsplanung & Praxisvermittlung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Vereinbaren Sie doch einfach einen Kennenlern-Termin mit uns!

Stefan Salzborn

Service-Center Villingen-Schwenningen/Bodensee

Klinikstraße 3 · 78052 Villingen-Schwenningen

Telefon 0 77 21/99 68 67 25 · Mobil 01 73/3 28 62 26

stefan.salzborn@aerzte-finanz.de

Stephanie Linder

Service-Center Freiburg

Rosastraße 21 · 79098 Freiburg

Telefon 07 61 /21 40 28 40 · Mobil 01 72/3 01 83 18

stephanie.linder@aerzte-finanz.de

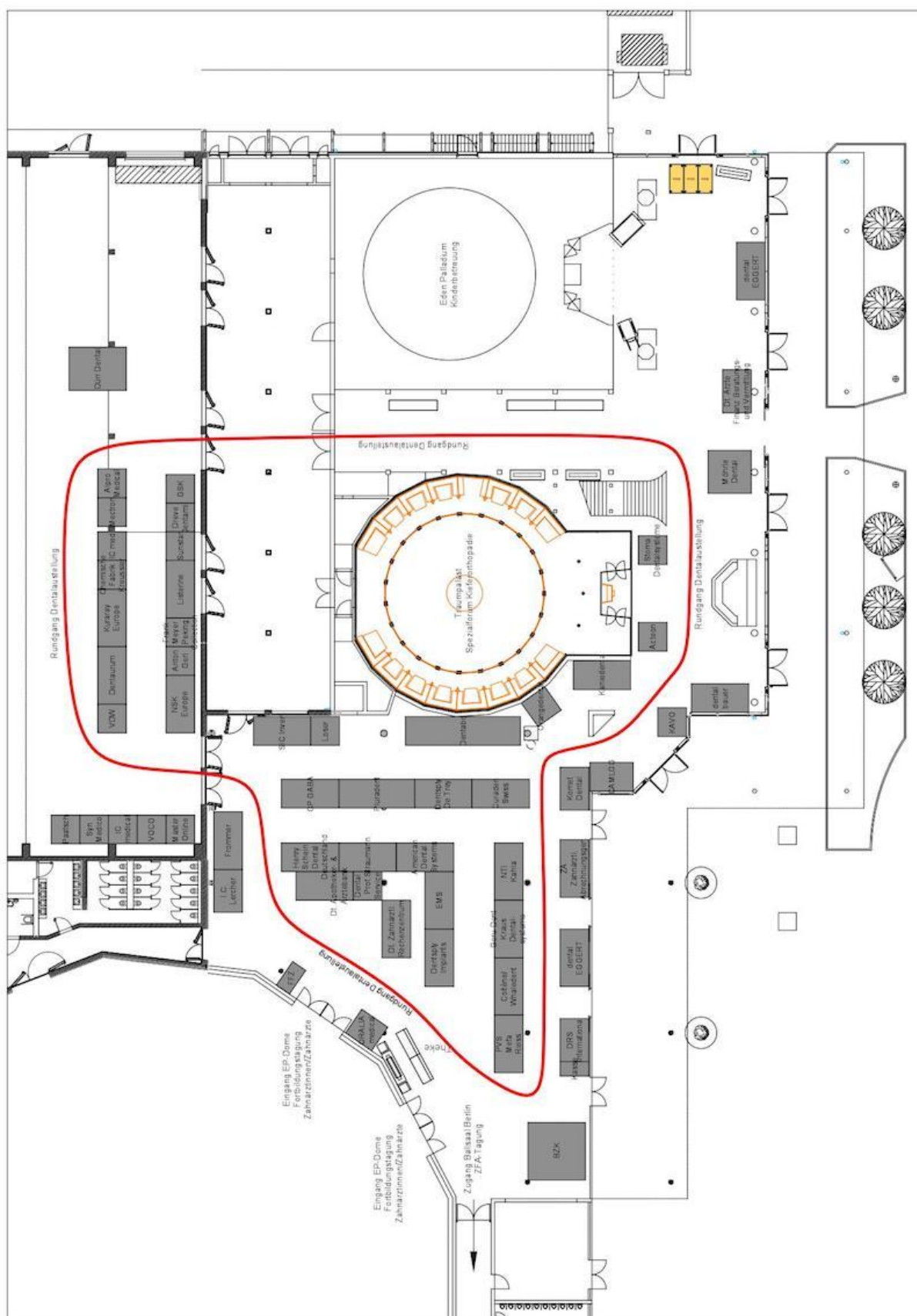


**Deutsche
Ärzte Finanz**

**Standesgemäße Finanz-
und Wirtschaftsberatung**



101



Turbinen und Winkelstücke



Besuchen Sie unseren Stand auf der Dentalausstellung!

Firma Frank Meyer

Im Grohenstück 1

65396 Walluf

06123-7401022

Acteon GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann

ALPRO MEDICAL GMBH
Mooswiesenstraße 9
78112 St. Georgen

AMERICAN Dental Systems GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Straße 42
85591 Vaterstetten

Anton Gerl GmbH
Schelmenwasenstraße 32
70567 Stuttgart

CAMLOG Vertriebs GmbH
Maybachstr. 5
71299 Wimsheim

Chemische Fabrik Kreussler + Co. GmbH
Rheingaustraße 87-93
65203 Wiesbaden

Colténe/Whaledent GmbH + Co. KG
Raiffeisenstraße 30
89129 Langenau

CP GABA GmbH
Beim Strohause 127
20097 Hamburg

CURADEN Swiss GmbH
Industriestraße 4
76297 Stutensee

Dentabo OHG
Schulstraße 5
78661 Böhrlingen

dental bauer GmbH & Co. KG
Jechtinger Straße 10
79111 Freiburg

dental EGGERT
Württembergischer Straße 14
78628 Rottweil

DPS Dental Professional Service
Mühlenberg 16
88097 Kressbronn

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstraße 31
75228 Ispringen

DENTSPLY DE TREY GmbH
De-Trey-Straße 1
78467 Konstanz

DENTSPLY IH GmbH
Steinzugstraße 50
68229 Mannheim

**Deutsche Ärzte Finanz
Beratungs- u. Vermittlungs AG**
Klinikstraße 3
78052 Villingen-Schwenningen

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Sundgaullee 25
79114 Freiburg

**Deutsches Zahnärztliches
Rechenzentrum GmbH**
Ein Unternehmen der Dr. Güldener Firmengruppe
Marienstraße 10
70178 Stuttgart

Drewe Dentamid GmbH
Max-Planck-Straße 31
59423 Unna

DRS International GmbH
Raiffesenstraße 15a
40764 Langenfeld

DÜRR DENTAL AG
Höpfheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München

Frank Meyer Peking Collection
Service-Center Dental
Grohenstück 1
65396 Walluf

**FFZ Freiburg –
Fortbildungsforum Zahngesundheit**
Merzhauser Straße 114-116
79100 Freiburg

Frommer GmbH & Co. KG medic
Daimlerstraße 11
78655 Dunningen

Geru-Dent Kraus Dentalsysteme GmbH
Breisacher Straße 19
79258 Hartheim

**GlaxoSmithKline Consumer
Healthcare GmbH & Co. KG**
Barthstr. 4
80339 München

INTELLIGENT SMILE RESTORATION PRODUCTS

SAREMCO Dental Produkte

frei von TEGDMA und HEMA

SAREMCO bietet eine Vielzahl an Produkten, allesamt frei von TEGDMA und HEMA.

Unter anderem finden sich im Produktportfolio

- Komposite
- Befestigungszemente
- Adhäsiv-Systeme
- Primer



FUSION Light 4.0

LED-Polymerisationsleuchte mit Karies- und Mundkrebsfrüherkennung

- Zur gleichmäßigen und vollständigen Aushärtung von allen Dentalmaterialien
- Hervorragender Zugang durch schlanken Lichtaufsatz mit optimaler Abwinkelung
- High Power (2750 mW/cm²) und Option zur Lichtreduktion (1300 mW/cm²)
- 3 Polymerisationsmodi
- leichtes, strapazierfähiges Metallhandstück
- Kurze Ladezeiten (90 Min.), 45 Min. Laufzeit



Aufsatz für
Mundkrebsfrüherkennung



Aufsatz für
Kariesdiagnostik



Curing Caps

Dentapreg für Chairside und Labor

Glasfaserstrukturen mit Auszeichnung



Weitere Produkte finden Sie unter dentalprofessional.de

TEL: +49 (0) 7543 - 500 47 58 // MAIL: INFO@DENTALPROFESSIONAL.DE
D-88079 KRESSBRONN A. BODENSEE

FRAGEN SIE AN UNSEREM
MESSESTAND NACH
SONDERANGEBOTEN!

HENRY SCHEIN DENTAL Deutschland GmbH
Hanferstraße 1
79108 Freiburg

I.C. Lercher GmbH & Co. KG
Heinrich-Fahr-Straße 1
78333 Stockach

ic med GmbH
Walther-Rathenau Straße 4
06116 Halle (Saale)

IC Medical GmbH
Schorndorfer Straße 67
73635 Rudersberg-Steinenberg

Johnson & Johnson GmbH
Johnson & Johnson Platz 2
41470 Neuss

KANIEDENTA GmbH & Co. KG
Dentalmedizinische Erzeugnisse
Zum Haberland 36
32051 Herford

KaVo-Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach an der Riß

Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo

Kuraray Europe GmbH
Philipp-Reis-Straße 4
65795 Hattersheim am Main

LOSER & CO GmbH
Benzstraße 1 c
51381 Leverkusen

MasterOnline
Parodontologie & Periimplantäre Therapie
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Straße 55
79106 Freiburg

mectron Deutschland Vertriebs GmbH
Waltherstraße 80/2001
51069 Köln

möhrle DENTAL – Zahnmedizin
take off Gewerbepark 4
78579 Neuhausen

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn

NTI-Kahla GmbH
Rotary Dental Instruments
Im Camisch 3
07768 Kahla/Germany

ORALIA medical GmbH
Schneckenburgerstraße 11
78467 Konstanz

Orangedental GmbH & Co.KG
Aspachstraße 11
88400 Biberach an der Riß

Paatsch Steuerberatungsgesellschaft mbH
Lilienweg 4
77977 Rust

Pluradent AG & Co. KG
Unterweingartenfeld 6
76135 Karlsruhe

PVS-MEFA Reiss GmbH
Erzbergerstr. 25
78224 Singen

SIC invent Deutschland GmbH
Horbenerstraße 27
79100 Freiburg

Stoma Dentalsysteme GmbH & Co. KG
Emminger Straße 39
78576 Emmingen-Liptingen

Straumann GmbH
Heinrich-von-Stephan-Straße 21
79100 Freiburg

Sunstar Deutschland GmbH
Aiterfeld 1
78677 Schönan

synMedico GmbH
Wilhelmshöher Allee 109
34121 Kassel

VDW GmbH
Bayerwaldstraße 15
81737 München

VOCO GmbH
Anton-Flettner-Straße 1-3
27472 Cuxhaven

ZA-Zahnärztliche
Abrechnungsgenossenschaft e.G.
Werftstraße 21
40549 Düsseldorf

*Sie haben noch keinen
Thermodesinfektor?*



HD 450 – Thermodesinfektor

Preiswert.

Kompakt.

Made in Baden-Württemberg.

Fragen Sie uns nach unserem Messeangebot!

Hallo
Zukunft!

Wir sind für Sie da.

Telefon: 07181 / 70600
Email: info@icmedical.de
Web: www.icmedical.de

GOLD-Sponsor

CP GABA GmbH
Beim Strohhouse 17
20097 Hamburg

SILBER-Sponsoren

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Sundgaullee 25
79114 Freiburg

**Deutsches Zahnärztliches
Rechenzentrum GmbH**
Ein Unternehmen der
Dr. Güldener Firmengruppe
Marienstraße 10
70178 Stuttgart

DRS International GmbH
Raiffeisenstraße 15a
40764 Langenfeld

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München

dental EGGERT
Württembergberger Straße 14
78628 Rottweil

**HENRY SCHEIN DENTAL
Deutschland GmbH**
Hanferstraße 1
79108 Freiburg

PVS-MEFA Reiss GmbH
Erzbergerstr. 25
78224 Singen

SIC invent Deutschland GmbH
Horbenerstraße 27
79100 Freiburg

VDW GmbH
Bayerwaldstr. 15
81737 München

BRONZE-Sponsoren

DENTSPLY IH GmbH
Steinzeugstraße 50
68229 Mannheim

DENTSPLY DE TREY GmbH
De-Trey-Straße 1
78467 Konstanz

Frommer GmbH & Co. KG meditec
Daimlerstraße 11
78655 Dunningen

NTI-Kahla GmbH
Rotary Denal Instruments
Im Camisch 3
07768 Kahla

Paatsch Steuerberatungsgesellschaft mbH
Lilienweg 4
77977 Rust

Straumann GmbH
Heinrich-von-Stephan-Straße 21
79100 Freiburg

IHR VERTRAUENSWÜRDIGER PARTNER FÜR DIE PRAXIS



JAHRE KLINISCHE BELEGBARKEIT²

Chlorhexamed® PRAXIS
alkoholfrei 0,2 % 600 ml

- Zuverlässige Keimzahlseinkung mit 10 ml je Anwendung
- Ohne Farbstoffe
- Ohne Alkohol
- Nur zur Anwendung in der Zahnarztpraxis

Chlorhexamed PRAXIS 0,2 % Lösung zur Anwendung in der Zahnheilkunde
Wirkstoff: Chlorhexidinbis(D-gluconat).

Zus.: 100 ml Lösung enth. 0,2 g Chlorhexidinbis(D-gluconat), Pfefferminzaroma, Macroglyglycerolhydroxystearat (Ph. Eur.), Glycerol, Sorbitol-Lösung 70% (nicht kristallisierend) (Ph. Eur.), gereinigtes Wasser. **Anw.:** Chlorhexamed PRAXIS 0,2 % ist ein Mundhöhlenantiseptikum zur Anwendung in der Zahnheilkunde durch den Zahnarzt. Zur vorübergehenden Keimzahlverminderung im Rahmen von zahnmedizinischen Eingriffen im Mundraum. **Kontraind.:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff od. einen der sonst. Bestandteile. Säuglinge u. Kdr. bis zu 2 J. (Laryngospasmus). Asthma bronchiale od. andere Atemwegserkrankungen, die mit ausgeprägter Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen (Inhalation kann zu Bronchokonstriktion führen). Ulzerationen u. erosiv-desquamativen Veränderungen

Apothekenpflichtig

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG, Barthstraße 4, 80339 München

1. GfK, GSK HCP Tracking, November 2014 (Mundspülung bei Zahnfleischentzündungen und nach parodontalchirurgischen Eingriffen)
2. Sreenivasan & Gaffar. Antiplaque biocides and bacterial resistance: a review. *J Clin Periodontol* 2002;29:965-974

der Mundschleimhaut. **Nebenw.:** Häufig: reversible Beeinträchtigung des Geschmackempfindens, reversibles Taubheitsgefühl der Zunge, reversible Verfärbungen der Zahnhartgewebe, reversible Verfärbungen von Restaurationen (u. a. Füllungen) u. der Zungenpapillen. Gelegentlich: brennendes Gefühl auf der Zunge zu Beginn der Behandl. Selten: Überempfindlichkeitsreaktionen (u. a. Urtikaria, Erythem, Pruritus), verstärkte Zahnsteinbildung, reversible desquamative Veränderungen der Mukosa, reversible Parotisschwellung. Sehr selten: anaphylaktischer Schock. Nebenwirkungen verschwinden gewöhnlich mit fortgesetzter Anwendung. Verfärbungen kann zum Teil durch sachgemäße Anwendung entsprechend der Dosierungsanleitung sowie einem reduzierten Rotwein-, Kaffee- oder Teekonsum vorgebeugt werden. Bei Vollprothesen empfiehlt sich ein Spezialreiniger. **Warnhinw.:** Enthält Pfefferminzaroma, Macroglyglycerolhydroxystearat, Sorbitol-Lösung (nicht kristallisierend) (Ph. Eur.).

Referenz: CHXS-F01
CHDE/CHCHL/0053/15

Digitale
Röntgenbilder

Videos & Illustrationen

Patientendaten
aus unserer EDV

Alles sauber
protokolliert

Papierlose
Formulare

Notizen und
Fotodokumentation

Externer Monitor
ansteuerbar



Der Stift. Damit erkläre
ich alles individuell.

infoskop® – Deutschlands Nummer 1 für digitale mobile Patientenaufklärung und Dokumentation.

Mittels Patientendaten aus Ihrer EDV, Formularen, Videos und Illustrationen klären Sie und Ihr Team über Leistungen, Kosten und Eingriffe auf. Und das perfekt dokumentiert und rechtskonform.

Hallo Kollegen,
seid Ihr auch genervt vom Papier-
krieg und der Arbeitslast in der
Patientenaufklärung?

Dann schaut Euch infoskop® auf
dem Stand von synMedico an.

Sowas habt Ihr noch nicht
gesehen!

Eure A. Bettik

Überzeugt? Neugierig? Dann...

Telefon: 05 61 / 76 64 06 -10

E-Mail: info@synmedico.de

www.synmedico.de



Sicher & Sauber Infektionsschutz mit ALPRO

Als schwarzwälder Unternehmen widmen wir uns der Forschung, Entwicklung und Herstellung von hochwertigen Produkten für den Infektionsschutz in Arzt- und Zahnarztpraxen.

Unsere umfangreiche Produktpalette an Reinigungs- und Desinfektionsmitteln sowie unsere einmaligen Produkte zur Beseitigung von Biofilm und zur Betriebswasserentkeimung machen uns seit 25 Jahren zu einem der führenden Anbieter.



Besuchen Sie uns unter www.alpro-medical.de

Orale Antisepsis
Oberflächenreinigung
und -desinfektion

DESINFektion

Händereinigung, -desinfektion und -pflege
Manuelle Instrumentenreinigung
und -desinfektion

ALPRO MEDICAL GMBH

Reinigung und Desinfektion
für spezielle Anwendungen

REINIGUNG

Maschinelle Aufbereitung
Betriebswasserentkeimung



LUNOS®

VOR FREUDE STRAHLEN



Das umfassende Premium-Propylaxe-System von Dürr Dental. Präzise aufeinander abgestimmte Prophylaxe-Produkte und das Pulverstrahlhandstück MyFlow mit Wechselkammerprinzip sind die Lösung für einen besonders effizienten und spürbar entspannten Praxis-Workflow. Lunos® lässt alle strahlen: Praxisteam, Zahnarzt und Patienten. Mehr unter www.lunos-prophylaxe.de

 **DÜRR
DENTAL**
DAS BESTE HAT SYSTEM



Rust macht die beste Fortbildung!
Wir auch:



**Fortbildungsforum
Zahnärzte**

Fortbildungen im Zahnärztehaus Freiburg

*Besuchen Sie unseren
Stand auf der
Dentalausstellung!*



99,5 % der Erwachsenen leiden an Zahnfleischproblemen!'



meridol®: das integrierte Konzept für Kurzzeit- und Langzeit-Anwendung.

- Effektive Kurzzeit-Therapie mit dem Goldstandard³ meridol® med CHX
- meridol® bekämpft die Ursache von Zahnfleiscentzündungen – nicht nur die Symptome²
- Klinisch bestätigte Wirksamkeit

Empfehlen Sie Ihren Patienten das meridol® System bei Zahnfleischproblemen!

1) Quelle: DMS, IV, 2006 (Erwachsene in der Altersgruppe 35–44 Jahren).

2) Bekämpft Bakterien, bevor Zahnfleiscentzündungen entstehen.

3) Chlorhexidin 0,2% gilt als Goldstandard der antibakteriellen Wirkstoffe zur Anwendung in der Mundhöhle.



Die CP GABA GmbH ist offizieller Partner der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie e.V.

meridol® med CHX 0,2 % Lösung zur Anwendung in der Mundhöhle. **Wirkstoff:** Chlorhexidindigluconatlösung (Ph. Eur.). **Zusammensetzung:** 100 ml Lösung enthalten 1,0617 g Chlorhexidindigluconatlösung (Ph. Eur.), entsprechend 200 mg Chlorhexidinbis (Digluconat), Sorbitollösung 70 % (nicht kristallisierend) (Ph. Eur.), Glycerol, Macrogolglycerolhydroxystearat (Ph. Eur.), Citronensäure-Monohydrat, Pfefferminzöl, Patentblau V, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur zeitweiligen Keimzahlreduktion in der Mundhöhle, als temporäre adjuvante Therapie zur mechanischen Reinigung bei bakteriell bedingten Entzündungen der Gingiva und der Mundschleimhaut sowie nach parodontalchirurgischen Eingriffen, bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit. **Gegenanzeigen:** Bei Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels, bei schlecht durchblutetem Gewebe, am Trommelfell, am Auge und in der Augenumgebung. **Nebenwirkungen:** Reversible Beeinträchtigung des Geschmacksempfindens, reversibles Taubheitsgefühl der Zunge, reversible Verfärbungen von Zahnhartgeweben, Restaurationen (Zahnfüllungen) und Zungenpapillen (Haarzunge). Selten treten Überempfindlichkeitsreaktionen auf. In Einzelfällen wurden auch schwerwiegende allergische Reaktionen bis hin zum anaphylaktischen Schock nach lokaler Anwendung von Chlorhexidin beschrieben. In Einzelfällen traten reversible desquamative Veränderungen der Mukosa und eine reversible Parotisschwellung auf. CP GABA GmbH, 20097 Hamburg. Stand: 04/2014